

postfrisch

DAS PHILATELIE-JOURNAL



Internationaler Tag des Spielens



Neu: 20 Euro Gold »Luchs«



Dr. Alexander Plum,
Leiter Philatelie

Liebe Leserinnen und Leser,

Spielen ist ein kindliches Grundbedürfnis. Darauf macht auch der neue Internationale Tag des Spielens aufmerksam, den die Vereinten Nationen im vergangenen Jahr auf Betreiben der LEGO Gruppe, der LEGO Foundation und 21 weiterer globaler Partnerorganisationen offiziell ins Leben gerufen haben. Er findet immer am 11. Juni statt – und wird nun mit einer farbenfrohen Briefmarke gewürdigt. Interessantes dazu lesen Sie auf den Seiten 4 und 5.

Eindrucksvolle Kunstwerke der Eiszeit

Schon vor 35.000 bis 40.000 Jahren, als sich der moderne Mensch in Europa ausbreitete, entstanden Kunstobjekte und Musikinstrumente. Die ältesten ihrer Art wurden in Höhlen der Schwäbischen Alb gefunden. Diese faszinierenden Zeugnisse sind UNESCO-Weltkulturerbe – und nun auch auf einer Blockausgabe zu bewundern, die im Rahmen der Serie »Europa« erscheint. Entdecken Sie auf den Seiten 6 und 7 die geheimnisvolle Welt der Eiszeitkunst.

Schweizer Münzschatze

Vor 100 Jahren wurde eine der wohl schönsten und begehrtesten Münzen der Schweiz herausgegeben: das 100-Franken-Goldvreneli. Zum Jubiläum dieser numismatischen Kostbarkeit möchten wir Ihnen in unserem Schweiz-Spezial auf den Seiten 14 bis 17 eine Auswahl besonders attraktiver Schweizer Münzen anbieten, darunter auch die spektakuläre Goldrarität von 1925!

Beim Lesen Ihrer postfrisch wünsche ich Ihnen viel Freude.

Ihr

6 AKTUELL

Die Schwäbische Alb birgt wahre Schätze eiszeitlicher Kunst, die nun mit einer Blockausgabe in der Serie »Europa« gewürdigt werden.

AKTUELL

- 4 Freude und Gemeinschaft erleben –
Neuausgabe zum Internationalen Tag des Spielens
- 6 Schatzkammern der Eiszeit –
Serie »Europa« ehrt nationale archäologische Funde
- 8 1.000 Jahre Stadtgeschichte –
Neuausgabe feiert Nienburg an der Weser
- 9 Anmutiger Jäger –
Goldserie »Rückkehr der Wildtiere« würdigt Luchs
- 10 Ballverliebt mit Teamgeist –
Neue Plusmarken der Serie »Für den Sport«
- 12 Fokus auf die Welt der Quanten – Internationales
Jahr der Quantenwissenschaft und -technologie
- 24 Die tiefe Stimme der Emotion –
100. Geburtstag Dietrich Fischer-Dieskau
- 25 Meilensteine in Ton und Bild –
75 Jahre ARD
- 30 Trauminsel erleben –
Neuausgabe zum beliebten Urlaubsziel Mallorca

HISTORIE

- 26 Kleine Zeugen großer Umbrüche –
175 Jahre Briefmarken von Österreich
- 32 Meister der Literatur –
150. Geburtstag Thomas Mann



4 AKTUELL

An den hohen Stellenwert des Spielens erinnert der Internationale Tag des Spielens, zu dem eine kunterbunte Neuausgabe erscheint.



26 HISTORIE

Vor 175 Jahren erschien in Österreich die erste von vielen faszinierenden Briefmarkenausgaben dieses beliebten Sammelgebiets.

NEUAUSGABEN

- 18** Von der neuen Blockausgabe der Serie »Europa« bis zur Briefmarke »1000 Jahre Nienburg an der Weser«

SERVICE

- 23** *SHOP:* Farbenfrohe Grußkartensets
- 28** *NEUIGKEITEN:* Erste deutsche Briefmarke auf Basis von Recyclingpapier, neue 20-Euro-Gedenkmünze »Chemnitz – Kulturhauptstadt Europas 2025« u. v. m.
- 34** *AKTUELLES:* Ausstellungen der Museen für Kommunikation; Tauschtage; attraktive Postwertzeichen-Abonnements
- 36** *LESERBRIEFE:* Gern beantworten wir Ihre fachlichen Fragen; Impressum
- 30** *SHOP:* Raritäten der Bizone – Die ersten Briefmarken nach der Währungsreform 1948

GEPRÄGT

- 14** Sammlerstücke aus dem Alpenstaat – Historische und moderne Münzen der Schweiz
- 38** Herrschaftliche Silberschätze – Edle Prägungen berühmter Monarchen

Informationen auch im Internet unter www.shop.deutschepost.de

18 NEUAUSGABEN



Die zu Spanien gehörende Insel Mallorca wird in der Serie »Beliebte Urlaubsziele der Deutschen« gewürdigt.

14 GEPRÄGT

Eine Toprarität ist das 100-Franken-Goldvreneli von 1925. Entdecken Sie diese und weitere wundervolle Münzen in unserem Schweiz-Spezial!



FREUDE UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Am 11. Juni wird weltweit der Internationale Tag des Spielens gefeiert. Von der LEGO Gruppe initiiert, ist der »International Day of Play« seit 2024 als UN-Aktionstag anerkannt und lenkt den Fokus auf die immense Bedeutung des Spielens für die Entwicklung und das Wohlbefinden von Kindern und Erwachsenen.



Die Neuausgabe »Internationaler Tag des Spielens« erscheint am 5. Juni 2025.

Spielen ist eine universelle Aktivität, die Menschen jeden Alters Freude bereitet und gleichzeitig die Kreativität und Selbstentfaltung fördert. So gründete sich bereits Ende der 1980er-Jahre in Kanada die International Toy Library Association (ITLA), eine internationale Organisation von Ludotheken und Spielzeugbibliotheken. Auf ihr Betreiben hin wurde 1999 in Tokio erstmals ein Weltspieltag (World Play Day) ausgerufen – mit dem Ziel, damit ein stärkeres Bewusstsein für die positiven Aspekte des Spiels zu schaffen. Dieser spezielle Tag ging einher mit Aktionen rund um den Globus und lag zunächst auf dem 28. Mai.

Homo ludens am Ball

»Der spielende Mensch« ist ein in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts aufgekommenes Erklärungsmodell. Es besagt, dass das Spiel eine Grundkategorie menschlichen Verhaltens ist und wir unsere kulturellen Fähigkeiten vor allem spielerisch erlernen. Angesichts dieser zentralen Rolle ist es nicht verwunderlich, dass das Recht des Kindes auf Spiel bereits in die 1989 verabschiedete UN-Kinderrechtskonvention (Artikel 31) aufgenommen wurde, die seit 1992 auch in Deutschland gültig ist. Für freies Spiel benötigen Kinder allerdings einen gut zugänglichen, sicheren und möglichst anregenden Raum – was in der heutigen Lebenswelt vieler kleiner Schützlinge und Heranwachsender nicht selbstverständlich ist. Das gefahrlose Erkunden im städtischen Umfeld oder unverplante Momente im Alltag der Kinder sind immer seltener möglich. Aus diesem Grund gibt es seit 2008 unter dem Dach des Deutschen Kinderhilfswerks e.V. das »Bündnis Recht auf Spiel«, welches durch Vernetzung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Spielkultur beitragen möchte. Alljährlich ruft das Bündnis dazu auf, sich unter einem bestimmten Motto mit





© 2025 The LEGO Group.

unterstützen, da es nicht nur die Kreativität, sondern auch die Resilienz fördert. Zudem ist die Entwicklung sozialer Kompetenzen eng ans Spielen geknüpft, was auch dabei helfen kann, Problemlösungsstrategien zu entwickeln. Kurzum: »Spielen schenkt Euch Superkräfte«, bringt es die LEGO® Marke auf den Punkt.

Die Welt von morgen gestalten

In einer Zeit, in der Konflikte und soziale Ungleichheiten zunehmen, kann das Spielen als kleiner Baustein zur Konfliktverhütung und Friedensbildung dienen. Es fördert Toleranz und Verständnis und trägt dazu bei, frühzeitig demokratische Werte zu vermitteln. Vor allem in Bildungseinrichtungen stellt spielbasiertes Lernen daher einen effektiven Ansatz dar. Indem wir Kindern die Möglichkeiten des Spiels eröffnen, schaffen wir die Grundlage für eine Zukunft, in der Respekt und Zusammenarbeit an erster Stelle stehen.

Aktionen an diesem besonderen Tag zu beteiligen – in 2024 hieß es etwa »Nachhaltigkeit spielerisch entdecken!«, 2025 fordert es auf: »Lasst uns spielen – mit allen Sinnen!«.

Wichtiger Meilenstein

Im vergangenen Jahr ist es gelungen, einen neuen »Internationalen Tag des Spiels« (»International Day of Play«) einzuführen, der auf Betreiben der LEGO Gruppe, der LEGO Foundation und weiterer globaler Partnerorganisationen am 25. März von den Vereinten Nationen, insbesondere der UNESCO und Unicef, ins Leben gerufen wurde. Der offizielle UN-Aktionstag liegt seit letztem Sommer nun auf dem 11. Juni und soll noch stärker als zuvor die internationale Aufmerksamkeit auf das verbrieftete Recht des Kindes auf Spiel richten. Rund 25 Prozent der Eltern in Deutschland wissen gar nicht, dass es dieses Grundrecht gibt. Nach Auffassung der Vereinten Nationen geht das Spielen über bloße Erholung weit hinaus. Es ist vielmehr eine verbindende Sprache, die nicht nur zwischen Kindern, sondern Menschen jeden Alters über nationale, kulturelle und sozioökonomische Grenzen hinweg eine Brücke schlägt. Spielen kann die seelische Entwicklung von Kindern positiv



**44 MARKEN
UND VIER
KLEINBOGEN**



SPIELZEUGE DER KINDHEIT

Diese umfangreiche Kollektion enthält 44 Briefmarken (Bund, Berlin, DDR; 1968–2015; postfrisch) mit farbenfrohen Spielzeugmotiven und vier attraktive Kleinbogen »Historisches Spielzeug« (DDR; 1979–1982; postfrisch). Lieferung auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 39,50 €* | Best.-Nr. 150626413 **1**



Die Blockausgabe »Nationale Archäologische Funde – UNESCO-Welt-erbe – Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb« aus der Serie »Europa« erscheint am 8. Mai 2025. Sie zeigt etliche faszinierende Fundstücke, von Flöten über Tierfiguren bis zur berühmten Venus vom Hohle Fels und zum Löwenmenschen aus Mammutelfenbein.

SCHATZKAMMERN DER EISZEIT

Tierskulpturen, Figuren rätselhafter Wesen, die ältesten Musikinstrumente, sie alle wurden in Höhlen der Schwäbischen Alb entdeckt. Nun würdigt eine Blockausgabe der Serie »Europa« diese Funde.

Vor über 40.000 Jahren breitete sich der moderne Mensch (*Homo sapiens*) über Europa aus. Davon zeugen Relikte einer Kultur, die als Aurignacien bekannt ist (nach dem französischen Fundort Aurignac). Nicht nur Stichel und Speerspitzen sind erhalten, sondern auch Kunst- und Schmuckobjekte. Vielfach bilden sie die Tierwelt der Eiszeitlandschaft ab, einer Steppentundra mit Mammuts, Wisenten und Pferden, Höhlenlöwen und -bären. Aber auch menschliche Darstellungen finden sich bereits.

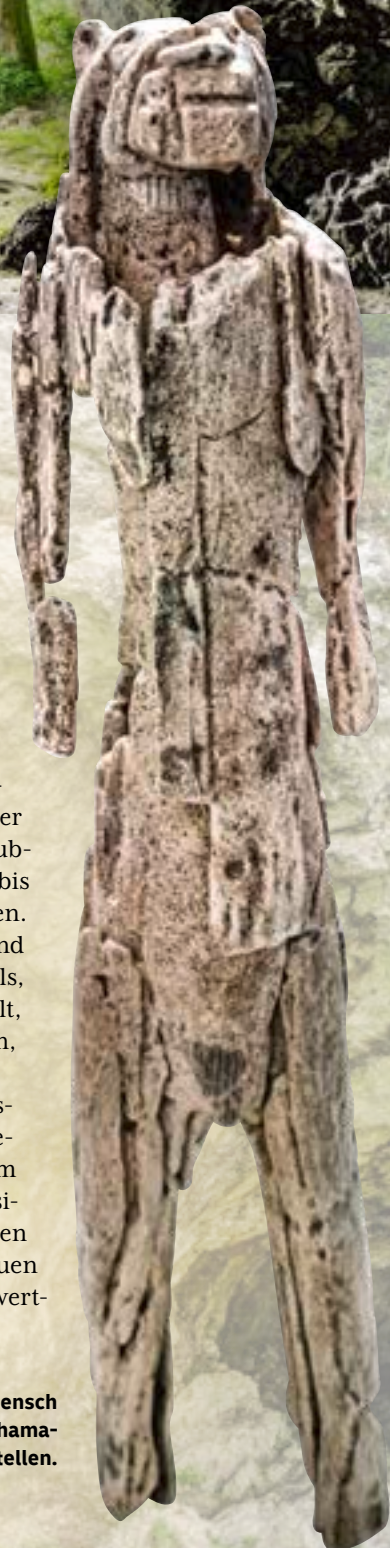
Die frühesten Zeugnisse ihrer Art

Die weltweit ältesten Stücke mobiler figürlicher Kunst fand man in Höhlen der Schwäbischen Alb in Baden-Württemberg, in den Tälern von Ach und Lone. Die Dichte archäologischer Stätten ist dort außergewöhnlich und die Bedeutung der Funde immens. Seit 2017 sind die Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb daher UNESCO-Weltkulturerbe. Neben den Kunstwerken selbst umfasst es sechs Fundorte: die Karsthöhle Hohler Fels, die Sirgensteinhöhle und das Geißenklösterle im Achtal sowie die Bocksteinhöhle, den Hohlenstein-Stadel und die Vogelherdhöhle im Lonetal.

Die Ausgrabungen begannen bereits 1861; die ersten eindrucksvollen Tierplastiken aus Mammutelfenbein förderte man in den 1930er-Jahren zutage. 1939 entdeckte Bruchstücke erwiesen sich 30 Jahre später als Sensation, als ein Archäologe die über 200 Splitter zu einem Mischwesen aus Mensch und Raubkatze zusammensetzte – dem vor 35.000 bis 41.000 Jahren geschnitzten Löwenmenschen. Ein ähnlich unfassbares Alter haben die rund sechs Zentimeter große Venus vom Hohle Fels, die als früheste Skulptur eines Menschen gilt, sowie Flöten aus Vogelknochen und Elfenbein, die ältesten bekannten Musikinstrumente.

Ausgestellt sind die Funde im Landesmuseum Württemberg in Stuttgart, im Urgeschichtlichen Museum in Blaubeuren, im Ulmer Museum und im Museum der Universität Tübingen. Nun können die eiszeitlichen Kunstwerke überdies auch auf der neuen Blockausgabe zu Ehren dieser unschätzbar wertvollen Zeugnisse bewundert werden.

Der gut 31 Zentimeter große Löwenmensch könnte ein Fabelwesen oder einen Schamanen im Fell eines Höhlenlöwen darstellen.





SCHMUCKBLATT »ARCHÄOLOGIE IN DEUTSCHLAND«

Mit zwei Exemplaren des neuen Blocks mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 8. Mai 2025, acht weiteren Marken zum Thema Archäologie (Bund, DDR; 1976–2008; postfrisch) und dem Block »UNESCO-Welterbe Limes« (Bund MiNr. 2623, Block 72; postfrisch) sowie interessanten Informationen. Format 21 x 21 cm, 6-seitig. 21,95 €* | Best.-Nr. 150427388 **2**



ZU EHREN DES DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

Das Deutsche Archäologische Institut (DAI) mit Hauptsitz in Berlin wurde 1829 in Rom gegründet. Die Münze ziert das Logo der DAI.

»150. Gründungstag des Deutschen Archäologischen Instituts« | 5 DM Bund 1979 | Silber (625/1000) 11,2 g | Ø 29 mm | st 16,90 €* | Best.-Nr. 016527 **4**

ZEUGNISSE DER MENSCH- HEITSGESCHICHTE

Kollektion mit 62 Marken und einem Block, die archäologische Funde in deutschen Museen würdigen (Bund, Berlin, DDR; 1967–2017; postfrisch). Auf Steckkarte in Präsentationsmappe.

39,– €* | Best.-Nr. 150626330 **3**



WELTERBESTÄTTEN IN DEUTSCHLAND

Diese Kollektion mit 38 Briefmarken und zwei Blocks (Bund; 1984–2017; postfrisch) enthält alle nassklebenden Sondermarken der Serie »UNESCO-Welterbestätten« und weitere Marken, die (bis 2015 benannte) Welterbestätten in Deutschland würdigen.

Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 39,– €* | Best.-Nr. 150626480 **5**

ABWECHSLUNGSREICHE EUROPAMARKEN

In den Gründungsländern der Montanunion – Belgien, der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und den Niederlanden – erschienen 1956 erstmals Postwertzeichen der Serie »Europa«. Bald beteiligten sich immer mehr Postverwaltungen an der Ausgabe. Von 1960 bis 1992 hatte die CEPT (Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation) die Schirmherrschaft über die Serie. Seit 1993 wird die Ausgabe von PostEurop koordiniert, der Vereinigung großer europäischer Postunternehmen. Zunächst waren die Designs meist einheitlich, doch seit 1974 dürfen die Länder Markenmotive zu einem gemeinsamen Thema selbst gestalten. So entstand eine Fülle von Designs, welche die Geschichte, Kultur und Natur Europas eindrucksvoll vor Augen führt.



DIE ERSTEN EUROPAMARKEN VON 1956

Enthalten sind 13 Werte (postfrisch) von 1956: jeweils zwei Marken aus Belgien, der Bundesrepublik, Frankreich, Italien und den Niederlanden sowie drei Marken aus Luxemburg. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 169,– €* | Best.-Nr. 150622176 **6**



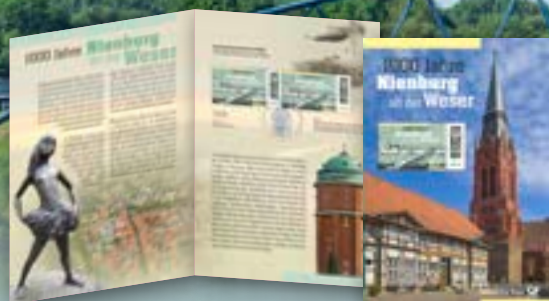
EUROPAMARKEN BUND 1956–1973

Bis 1973 erschienen die Europamarken in den ausgebenden Ländern mit gemeinsamem Motiv. Die Kollektion umfasst 37 bundesdeutsche Marken (postfrisch) von 1956 bis 1973. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. | 29,– €* | Best.-Nr. 150626519 **7**

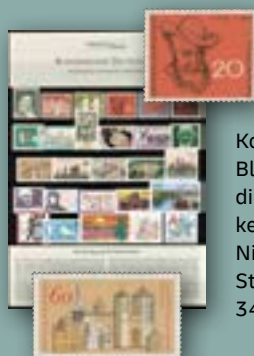


EUROPAMARKEN BUND 1974–1992

Seit 1974 dürfen die Europamarken in unterschiedlicher Gestaltung ausgegeben werden. Die Kollektion enthält 39 bundesdeutsche Marken (postfrisch) von 1974 bis 1992. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 29,50 €* | Best.-Nr. 150626520 **8**

**ERINNERUNGSBLATT**

Mit einem Paar der Neuauflage »1000 Jahre Nienburg an der Weser« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 5. Juni 2025 und interessanten Informationen. Format: DIN A5
8,95 €* | Best.-Nr. 149420612 **9**

**NIEDERSACHSEN AUF DEUTSCHEN BRIEFMARKEN**

Kollektion mit 46 Marken und einem Block (Bund; 1955–2015; postfrisch), die Sehenswürdigkeiten, Persönlichkeiten und historische Ereignisse Niedersachsens würdigen. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe.
34,50 €* | Best.-Nr. 150626523 **10**

HISTORISCHE FACHWERKBAUTEN

Fachwerkhäuser sind Anziehungspunkte in vielen deutschen Altstädten. Die Kollektion enthält 35 Briefmarken (Bund, DDR; 1968–2017; postfrisch), die historische Fachwerkbauten präsentieren. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe.
29,50 €* | Best.-Nr. 150626522 **11**

**2-EURO-GEDENKSET »NIEDERSACHSEN«**

Mit der 2-Euro-Gedenkmünze »Niedersachsen« (2014) aus der Serie »Bundesländer«, deren Bildseite die Michaeliskirche in Hildesheim zeigt, und zehn thematisch passenden Briefmarken (Bund; 1993–2013; postfrisch).
Format: 17,2 x 17,2 cm. | 19,80 €* | Best.-Nr. 002968 **12**

Bestellen Sie die Angebote mit der Postkarte am Heftende!

* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten

8 postfrisch 3/2025



Die Neuauflage
»1000 Jahre
Nienburg an der
Weser« erscheint
am 5. Juni 2025.

1.000 JAHRE STADTGESCHICHTE

Unter dem Motto »Erinnern. Erleben. Gestalten.« wird im malerischen Nienburg an der Weser in diesem Jahr ganz groß gefeiert.

Etwa 40 Kilometer nordwestlich von Hannover gelegen, ist Nienburg mit rund 32.400 Einwohnern die größte Stadt der niedersächsischen Mittelweserregion. Die Kreisstadt war schon im Mittelalter ein wichtiger Handelsplatz. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahr 1025. Das Stadtbild ist von liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert geprägt.

Von historischer Bedeutung sind Nienburgs Brücken. Schon für das Jahr 1512 ist die Existenz einer Nienburger Weserbrücke belegt. Bei diesem Pfahlbau aus Holz, der auch die Neuauflage »1000 Jahre Nienburg an der Weser« ziert, handelte es sich um eine sogenannte Sommerbrücke. Diese Bauwerke wurden vor dem Eisgang im Winter ab- und erst zum Sommer wieder aufgebaut. Am gleichen geschichtsträchtigen Ort verbindet heute die im Jahr 2000 eingeweihte blaue Wesertorbrücke die Innenstadt mit dem Stadtteil am Westufer für Fußgänger und Radfahrer.

Das 1.000-jährige Jubiläum der Stadt wird mit Veranstaltungen wie historischen Märkten, Konzerten und Ausstellungen gefeiert, die die Entwicklung Nienburgs von der Gründung bis in die Gegenwart nachzeichnen. Für einen Besuch empfiehlt sich aber auch der bunte Nienburger Wochenmarkt im Herzen der Altstadt, der zum »Schönsten Wochenmarkt Europas« gekürt wurde.



Der Spargelbrunnen steht für den Ruf Nienburgs als führende Spargelstadt.

Die Ausgabe »Luchs«, die am 16. Juni 2025 erscheint, ist die vierte Münze der 20-Euro-Goldserie »Rückkehr der Wildtiere«.

ANMUTIGER JÄGER

Der Luchs streift wieder durch deutsche Wälder. Die Neuauflage der Goldserie »Rückkehr der Wildtiere« würdigt Europas größte Wildkatze.

Pinselohr und Stummelschwanz, das sind die eindrucksvollen Merkmale des Luchses. Er kann eine Schulterhöhe von 70 Zentimetern erreichen und sein dichtes Fell ist bei jedem Tier einzigartig bemustert. Wie fast alle Katzen können Luchse ihre Krallen an den Pfoten einziehen. Die Fähigkeit, sich dadurch nahezu lautlos durch den Wald zu bewegen, macht sie zu meisterhaften Jägern. Mit ihrem ausgezeichneten Gehör und dem scharfen Blick können sie die Beute, vor allem Rehe und kleinere Säugetiere, aus großer Entfernung wahrnehmen. Obwohl sich der gesamteuropäische Bestand der Luchse erholt hat, gilt die Raubkatze hierzulande weiterhin als stark gefährdet und steht auf der Roten Liste. Im 19. Jahrhundert war die Art in Mitteleuropa weitgehend, in Deutschland sogar komplett ausgerottet – durch Lebensraumverlust, Jagd und Verfolgung. Heute leben rund 130 Tiere in Deutschland, vor allem im Harz, in Baden-Württemberg und in der bayerisch-böhmisch-österreichischen Grenzregion. Die meisten Populationen gehen auf Auswilderungen zurück, weshalb die Wiederansiedelung des Luchses als besondere Erfolgsgeschichte gilt. Große Naturgebiete mit dichtem Bewuchs und gutem Nahrungsangebot sollen sein Überleben auch zukünftig sichern.

Rückkehr der Wildtiere

Die Münzen der 20-Euro-Goldserie, deren Bildseiten faszinierende Tiere präsentieren, werden jährlich bis 2027 ausgegeben. Lieferung jeweils mit Briefmarkenblatt.

Alle Münzen: Serie »Rückkehr der Wildtiere« | 20 Euro Deutschland | Gold (999/1000) | 3,89 g | Ø 17,5 mm | st



KEGELROBBIE (2022)

498,- €**
Best.-Nr. 149800304 **13**



STEINBOCK (2023)

498,- €**
Best.-Nr. 149800305 **14**



BIBER (2024)

498,- €**
Best.-Nr. 149800306 **15**



LUCHS (2025)

reservierbar
Best.-Nr. 149800307 **16**

ABO »20-EURO-GOLDMÜNZEN«

Mit dem Abo erhalten Sie beginnend mit der aktuellen Ausgabe alle nachfolgend erscheinenden 20-Euro-Goldmünzen frei Haus. Preisinfo vor Lieferung.
Best.-Nr. D053 **17**

Bestellen Sie die Angebote mit der Postkarte am Heftende!

** Endpreis und nach UStG umsatzsteuerfrei, ggf. zzgl. Versandkosten

BALLVERLIEBT MIT TEAMGEIST



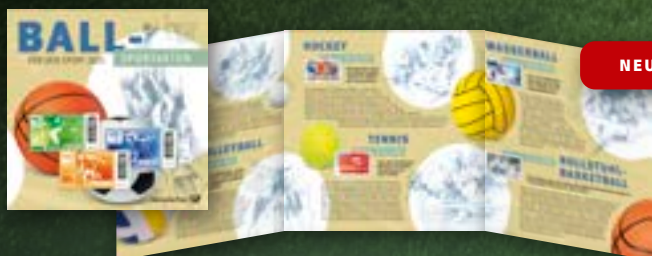
Die drei neuen Briefmarken der Serie »Für den Sport« mit einem Plusbetrag zugunsten der Deutschen Sporthilfe erscheinen am 8. Mai 2025. Sie würdigen Ballsportarten mit den Motiven »Fußball«, »Handball« und »Basketball«.

Fußball, Handball und Basketball zählen zu den beliebtesten Mannschaftssportarten in Deutschland. Mehr als jeder Zehnte hierzulande gehört einem Verein dieser Disziplinen an. Hinzu kommen die zahllosen Fans, die mit den Athleten mitfiebern.

Deutschland ist und bleibt eine sportbegeisterte Nation – und die Liebe zur Bewegung wächst sogar noch: Die traditionsreichen Sportarten Fußball und Handball verzeichneten im vergangenen Jahr einen überdurchschnittlichen Zulauf an Vereinsmitgliedern auf ohnehin schon hohem Niveau. Der Trendsport Basketball legte besonders deutlich um rund 13 Prozent zu und zählt nun 275.000 Mitglieder in 2.000 Vereinen. Zum Vergleich: Beim Fußball sind es 7,7 Millionen in 24.000 Vereinen, beim Handball 765.000 Mitglieder in 3.700 Vereinen. Frauen mischen übrigens immer stärker mit auf dem Rasen und in der Halle; 40 Prozent beträgt ihr Anteil beim Handball, jeder vierte Korbjäger ist weiblich, und im Fußball liegt die Quote mittlerweile bei 18 Prozent. Gleichzeitig steigt das öffentliche Interesse am Frauensport.

Erfolge der Profis spornen Freizeitsportler an

Zum Boom im Basketball als Breitensport hat sicherlich die Weltmeisterschaft des Teams um den internationalen Superstar Dennis Schröder beigetragen, der Deutschland vor zwei Jahren zum ersten WM-Titel überhaupt geführt hatte. Auch Turniere der Nationalteams auf europäischer Ebene oder bei den Sommerspielen sorgen regelmäßig für eine Welle der Begeisterung im Land, die nahezu jeden erfasst und ein Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt erzeugt. Diese Eigenschaften können gerade junge Leute kennenlernen und erfahren, wenn sie aktiv einen Mannschaftssport ausüben. Deswegen gibt es im Sportland Deutschland so viele geförderte Initiativen und Angebote, von niederschweligen Schnuppertrainings über klassischen Vereinssport bis zur gezielten Talentförderung. Gemeinsam dem Ball hinterherjagen, Tore und Punkte sammeln, das kann viel Positives bewirken und Freude bereiten.



SCHMUCKBLATT »BALLSPORTARTEN«

Mit je einem Exemplar der neuen Marken »Für den Sport« mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 8. Mai 2025, sechs thematisch passenden Briefmarken (Bund, Berlin; 1988–1990; postfrisch) und interessanten Informationen. Format: 21 x 21 cm, 6-seitig
23,95 €* | Best.-Nr. 150427387 **18**



SPORTHILFE-BRIEFMARKEN

Sporthilfemarken gibt es seit 1968. Seit den 1970er-Jahren erscheinen sie jährlich. Diese Kollektion enthält 44 Sporthilfemarken der Bundesrepublik in DM-Währung bis zum Jahr 2000 (postfrisch; ohne Ausgaben zu Sommer-/Winterspielen und Fußball-WM/-EM). Auf Steckkarte in Präsentationsmappe.
49,- €* | Best.-Nr. 150626521 **19**

FUSSBALLMARKEN

DER BUNDESREPUBLIK

Fußball ist die beliebteste Sportart der Deutschen. Die Kollektion vereint 43 Marken und eine Blockausgabe (Bund; postfrisch) – und enthält damit alle bundesdeutschen Briefmarken zum Thema aus der Zeit von 1974 bis 2020. 49,90 €* | Best.-Nr. 150626433 **20**



ERINNERUNGSBLATT

»UEFA FUßBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT 2024«

Mit zwei Exemplaren der Briefmarke »UEFA Fußball-Europameisterschaft 2024« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 6. Juni 2024, der Marke »Fußball-Europameisterschaft 2020« (postfrisch) und interessanten Informationen.

7,95 €* | Best.-Nr. 149420600 **21**

50 JAHRE DEUTSCHE SPORThILFE

Seit 1967 fördert die Stiftung Deutsche Sporthilfe materiell, ideell und sozial Sportlerinnen und Sportler, die sich auf Spitzenleistungen vorbereiten, diese erbringen oder erbracht haben. Zum 50. Jubiläum der Stiftung erschien diese edle Münze, deren Randschrift die Werte der Sporthilfe wiedergibt: »LEISTUNG. FAIRPLAY. MITEINANDER.«

»50 Jahre Deutsche Sporthilfe« | 20 Euro | Deutschland 2017 | Silber (925/1000) | 18 g | Ø 32,5 mm



NUMISBLATT

Mit der 20-Euro-Gedenkmünze »50 Jahre Deutsche Sporthilfe« in Stempelglanz, zwei Viererblöcken der Marken »Leistung« und »Fairplay« sowie einem Paar der Marke »Miteinander« aus der Serie »Für den Sport« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 4. Mai 2017.

39,90 €* | Best.-Nr. 024026 **22**

MÜNZE UND MARKE

Mit der 20-Euro-Gedenkmünze »50 Jahre Deutsche Sporthilfe« in Spiegelglanz und einem Paar der Briefmarke »Leistung« aus der Serie »Für den Sport« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 4. Mai 2017.

59,90 €* | Best.-Nr. 017061 **23**

EDLES SILBER AUS BRASILIEN ZUR FUßBALL-WM 2014

Zur Fußball-Weltmeisterschaft 2014 gab Gastgeber Brasilien diese Münzen aus – eine wunder-volle Erinnerung an das Sportereignis, aus dem Deutschland als Weltmeister hervorging.

Beide Münzen: »Fußball-WM 2014« | 5 Real | Brasilien 2014
Silber (925/1000) | 27 g | Ø 40 mm | sp



5 REAL SILBER »STADION«

99,50 €* | Best.-Nr. 002935 **24**



5 REAL SILBER »MASKOTTCHEN«

99,50 €* | Best.-Nr. 002936 **25**



NUR 3.500 STÜCK
WELTWEIT

FUSSBALL-WM DER FRAUEN 2015

Die Endrunde der Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen 2015 wurde in Kanada ausgetragen. Diese Münze aus kostbarem Gold erinnert an das Sportereignis.

»FIFA – The Trophy« | 75 Kanadische Dollar | Kanada 2015 | Gold (999/1000)
7,78 g | Ø 20 mm | sp
799,- €* | Best.-Nr. 004914 **26**

Verkleinerte Darstellung



Die Neuausgabe »Internationales Jahr der Quantenwissenschaft und -technologie« erscheint am 5. Juni 2025.

FOKUS AUF DIE WELT DER QUANTEN

Der Gegenstand der Forschung ist wirklich winzig, seine Bedeutung für die Menschheit aber alles andere als gering. Deswegen lenkt das Internationale Jahr der Quantenwissenschaft den Blick nun auf die kleinsten Einheiten der Physik.



GEDENKSET »QUANTENPHYSIK«

Mit der Neuausgabe »Internationales Jahr der Quantenwissenschaft und -technologie« mit Ersttagsstempel »Bonn« vom 5. Juni 2025, 14 weiteren Marken (Bund, DDR; 1979–2017; postfrisch) und der Blockausgabe »100. Geburtstag Albert Einstein« (DDR MiNr. 2402, Block 54; postfrisch). Format: DIN A4, 6-seitig 23,95 €* | Best.-Nr. 150409851 **27**

ELEKTRIZITÄT UND ELEKTROTECHNIK

Mit 37 Marken und drei Blocks (Bund, Berlin, DDR; 1955–2011; postfrisch), die Persönlichkeiten der Geschichte der Elektrotechnik und ihre Entdeckungen oder Erfindungen würdigen. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 29,90 €* | Best.-Nr. 150626414 **28**



DEUTSCHE NOBELPREISTRÄGER

Über 80 Mal ging seit 1901 ein Nobelpreis nach Deutschland. Stark vertreten sind dabei Physiker und Chemiker. Die Kollektion vereint 39 Marken und vier Blocks (Bund, DDR; 1956–2017; postfrisch), die deutsche Nobelpreisträgerinnen und Nobelpreisträger und ihre herausragenden Leistungen würdigen. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 29,95 €* | Best.-Nr. 150626524 **29**

Die Quantenphysik und -mechanik beeinflussen aktuelle wissenschaftliche Forschungen und technische Entwicklungen in zahlreichen Disziplinen wie Chemie, Biologie, Photonik und Elektronik. Heutige alltägliche Anwendungen wie der Mikrowellenherd im Haushalt oder die Kernspintomografie in der Medizin gründen auf Erkenntnissen der Quantenmechanik.

Den Grundstein für die Quantentheorie legte der Physiker Max Planck mit einem Vortrag im Jahr 1900. 25 Jahre später gelang es Werner Heisenberg, sie mathematisch zu beschreiben. Beide Wissenschaftler erhielten für ihre Quantenforschung jeweils den Nobelpreis für Physik. Die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) hatte sich vor dem Hintergrund der historischen Leistung Heisenbergs aus dem Jahr 1925 dafür eingesetzt, hundert Jahre später die Quantenphysik international zu würdigen. So kam es zum offiziellen »Jahr der Quantenwissenschaft und-technologie« der Vereinten Nationen, das in Deutschland aktuell unter Federführung der DPG stattfindet.

»Quantum100«-Feier in Münster

Weltweit beteiligen sich Partnerorganisationen in mehr als 57 Ländern an der Ausrichtung von Veranstaltungen im »Quantenjahr«. Nachdem auch hierzulande am 14. April der »World Quantum Day« gefeiert wurde, stehen weitere Punkte auf dem Programm, zum Beispiel die DPG-Herbsttagung am 10. September in Göttingen. Am 15. November findet dann die öffentliche Abschlussveranstaltung »Quantum100« in Münster mit einem bunten Programm aus Musik, Ausstellung und Vorträgen statt.

Die Quantentheorie beschreibt die kleinsten Einheiten der Physik beziehungsweise innerhalb des Universums. Und was hat es mit dem sprichwörtlichen Quantensprung auf sich? Während damit im allgemeinen Sprachgebrauch gerade ein Riesenschritt nach vorn in einer Entwicklung benannt wird, sieht der eigentliche physikalische Vorgang nach der Beschreibung der Einstein-Stiftung Berlin wie folgt aus: Demnach haben Quantensprünge einen »unvermeidlichen Wahrscheinlichkeitscharakter, bei denen Elektronen von einem energetischen Zustand im Atom auf einen anderen »hüpfen« und dabei Lichtteilchen aussenden.« Wenngleich mit dem internationalen Quantenjahr auf eine lange Zeit der Quantenforschung zurückgeblickt wird, ist die Entwicklung nicht zu Ende: Zahlreiche Forschungen laufen, um zum Beispiel leistungsfähige Quantencomputer zu konstruieren. Erst vor drei Jahren wurden drei renommierte Wissenschaftler aus Frankreich, Österreich und den USA für ihre neuen Erkenntnisse in der Quantenphysik mit dem Nobelpreis ausgezeichnet.



Briefmarken zu Ehren von Werner Heisenberg sowie der Max-Planck-Gesellschaft und der Quantentheorie (Bund MiNr. 2228, 1973 und 1733)



5 MARK »ALBERT EINSTEIN«

Mit Forschungen zur Struktur von Materie, Raum, Zeit und zum Wesen der Gravitation veränderte der berühmte Physiker das lange geltende newtonsche Weltbild.

Sein Porträt zierte diese edle Münze der DDR. | »100. Geburtstag Albert Einstein« | 5 Mark | DDR 1979 | CuNiZn 12,2 g | Ø 29 mm | vz/st 99,90 €* | Best.-Nr. 016655 **30**

5 MARK »MAX PLANCK«

Diese attraktive Münze der DDR zeigt das Porträt des Begründers der Quantenphysik und die Formel des nach ihm benannten Wirkungsquantums (Planck-Konstante).

»125. Geburtstag Max Planck« | 5 Mark DDR 1983 | CuNiZn | 12,2 g | Ø 29 mm | vz/st 89,90 €* | Best.-Nr. 016677 **31**



NUMISBRIEF »MAX PLANCK«

Mit einer 2-DM-Umlaufmünze (1957–1971, CuNi), der 10-Euro-Münze »150. Geburtstag Max Planck« (2008, Silber (925/1000), st) und der themengleichen Briefmarke mit Ersttagsstempel »Berlin« (10. April 2008). Inkl. Gedenkblatt mit 5 Marken (Bund, DDR, Schweden; postfrisch).

39,90 €* | Best.-Nr. 000793 **32**

HISTORISCHE
TOPRARITÄT!
**DAS ORIGINAL:
100 FRANKEN GOLDVRENELI 1925**

Eine wahre Legende! Nur im Jahr 1925 erschien das 100-Franken-Vreneli mit dem berühmten Mädchenmotiv, das wohl kaum eindrucksvoller in Szene gesetzt sein könnte als auf dieser großen Goldprägung. Auch ihre

Seltenheit macht diese Münze zu etwas ganz Besonderem – von den nur 5.000 Exemplaren wurde knapp ein Viertel eingeschmolzen. Entsprechend

zählt dieses 100 Jahre alte Goldstück zu den ganz großen Raritäten!

Vreneli | 100 Franken | Schweiz 1925 | Gold (900/1000) | 32,258 g

Ø 35 mm | vz/st | 29.900,- €** | Best.-Nr. 001288 **33**

EIN LEGENDÄRER KLASSIKER DER SCHWEIZ

Das Vreneli gilt vielen Sammlern als schönste Goldmünze. Eine spektakuläre Ausgabe, das seltene 100-Franken-Vreneli, feiert nun sein 100-jähriges Jubiläum. Lassen Sie sich von den wundervollen Münzen der Schweiz begeistern!

Der Schweizer Bundesstaat, wie wir ihn heute kennen, entstand 1848. Das Münzrecht wurde zentralisiert und am 7. Mai 1850 der Schweizer Franken eingeführt. Schon auf den ersten Münzen prangte die Helvetia. Seit dem 17. Jahrhundert als Allegorie der Schweiz bekannt, wurde diese Frauenfigur mit der Gründung des Bundesstaates immer populärer.

Unter dem Namen Helvetia erschien ab 1883 auch eine bedeutende Schweizer Goldmünze. Das darauf abgebildete Haupt im klassizistischen Stil wird als Allegorie Helvetia oder als Freiheitsgöttin Libertas interpretiert. Geprägt wurde das schöne Goldstück bis 1896. Doch schon im Vorjahr hatte der Schweizer Bundesrat die Umgestaltung der 20-Franken-Münze beschlossen. Das neue Design sollte nach Wunsch des Eidgenössischen Finanzdepartements eine »allegorische oder historisch-symbolische Darstellung der Schweiz« zeigen.

Bezauberndes Münzmotiv

Ein Entwurf des Graveurs Fritz Ulysse Landry kam in die engere Auswahl: ein Mädchenporträt mit wallendem Haar vor einer Bergkulisse als Sinnbild der Freiheit. Da man es jedoch als zu schwärmerisch empfand, überarbeitete Landry sein Werk.

Die junge Frau hatte nun reifere Züge und gebändigtes Haar. 1897 fertigte man die Münze erstmals zur Probe. Nachdem eine als »frivol« empfundene Stirnlocke entfernt war, wurde das Mädchenmotiv regulär geprägt – und von den Schweizern ins Herz geschlossen. Liebevoll nannten sie die Goldmünze später Vreneli, eine Koseform des Namens Verena.

Das 20-Franken-Vreneli erschien bis 1949, ein 10-Franken-Vreneli von 1911 bis 1922. Aber es existiert noch ein weiteres Nominal: das 100-Franken-Vreneli, das nur 1925 ausgegeben wurde. Diese bis dato größte Goldmünze der Schweiz, auf der das Münzmotiv bestens zur Geltung kommt, überreichte man stolz als Ehrengabe und diplomatisches Geschenk. Da von der geringen Auflage von nur 5.000 Exemplaren auch noch rund 1.200 Stück eingeschmolzen wurden, ist das 100-Franken-Goldvreneli eine weltweit begehrte Rarität. Entsprechend wurde das 100-jährige Jubiläum des legendären Goldstücks auf der diesjährigen World Money Fair in Berlin, deren Ehrengast die Schweiz war, gebührend gefeiert: Die Schweizer Prägestätte Swissmint präsentierte eine moderne 100-Franken-Gedenkmünze als Hommage an die Originalausgabe von 1925, die zu den ganz großen Kostbarkeiten der Schweizer Münzgeschichte zählt.



BEGEHRTE GOLDSCHÄTZE

Wohl kaum eine Münze der Schweiz ist so bekannt wie das Vreneli. Aber auch die Goldstücke mit dem berühmten Motiv der Helvetia und moderne Schweizer Goldprägungen begeistern Sammler auf der ganzen Welt. Sichern Sie sich jetzt diese attraktiven Kostbarkeiten!



ALLE JAHR-
GÄNGE IM SET!

7ER-SET: 10 FRANKEN GOLDVRENELI

In den Jahren 1911 bis 1922 wurde das 10-Franken-Vreneli geprägt. Dieses Set vereint die historischen Goldmünzen aus allen sieben Jahrgängen! Ganz besonders wertvoll ist das 10-Franken-Vreneli von 1911 mit einer Auflage von nur 100.000 Stück.

Vreneli | 10 Franken | Schweiz 1911–1916 und 1922 | Gold (900/1000) | 3,226 g | Ø 19 mm | ss
3.990,- €** | Best.-Nr. 001280 **34**

HISTORISCHE SCHÖNHEITEN

Das anmutige Mädchenmotiv begeistert auf den 10-Franken-Vrenelis ebenso wie auf den größeren Nominalen. Mehr als ein Jahrhundert ist vergangen, seit diese edlen Münzen geprägt wurden!

Beide Münzen: Vreneli | 10 Franken | Schweiz | Gold (900/1000) | 3,226 g | Ø 19 mm | ss



10 FRANKEN GOLDVRENELI 1913

349,- €** | Best.-Nr. 001381 **35**



10 FRANKEN GOLDVRENELI 1915

349,- €** | Best.-Nr. 001383 **36**

10ER-SET: 20 FRANKEN HELVETIA

Die Vorgängerin des Goldvrenelis ist die Helvetia. Die Frauendarstellung auf den Bildseiten dieser schönen 20-Franken-Goldmünzen wird als Allegorie der Schweiz oder als Freiheitsgöttin interpretiert. Entsprechend trägt sie ein Diadem mit der lateinischen Inschrift »LIBERTAS«, zu Deutsch »FREIHEIT«. Auf der Wertseite prangt das Eidgenössische Wappen mit Lorbeerkrantz. Dieses Set vereint zehn Ausgaben der beliebten historischen Goldmünze.

Helvetia | 20 Franken | Schweiz 1883, 1886 und 1889–1896
Gold (900/1000) | 6,452 g | Ø 21 mm | ss
6.990,- €** | Best.-Nr. 001651 **37**



PREMIERE DES
NOMINALS 25
FRANKEN IN GOLD

25 FRANKEN »SCHWEIZER UHRENINDUSTRIE – TIMEMACHINE«

Bei dieser wundervollen Prägung handelt es sich um die erste Goldmünze der Swissmint mit einem Nominalwert von 25 Franken, die in den Umlauf gelangte. Sie würdigt die Wichtigkeit der Schweizer Uhrenindustrie und die weltweite Verbreitung ihrer Produkte – auf der Bildseite symbolisch dargestellt durch Uhrwerk und Weltkugel.

»Schweizer Uhrenindustrie – Timemachine« | 25 Franken
Schweiz 2022 | Gold (900/1000) | 5,64 g | Ø 20 mm | sp
699,- €** | Best.-Nr. 149801553 **38**

Alle Münzen in vergrößerter Darstellung



SAMMLERSTÜCKE AUS DEM ALPENSTAAT

Von der eindrucksvollen Natur der Berge bis zu Höhepunkten aus Kultur und Technik: Die Münzen der Schweiz begeistern mit abwechslungsreichen, detailliert gestalteten Motiven. Entdecken Sie glanzvolle Prägungen unseres Nachbarlandes!



10 FRANKEN »SILBERDISTEL«

In der Serie »Flora Alpina« erschien diese attraktive Münze mit dem Motiv der Silberdistel. Die stachelige Schönheit gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Alpenpflanzen.

Serie »Flora Alpina«: Silberdistel | 10 Franken | Schweiz 2018

Bimetall | 15 g | Ø 33 mm | unzirkuliert

44,90 €* | Best.-Nr. 149800113 **39**



10 FRANKEN »RHONEGLETSCHER«

Der Rhonegletscher im Nordosten des Kantons Wallis schmilzt kontinuierlich. Die letzte Münze der Serie »Schweizer Gletscher«, die 2024 erschienen ist, hält seine Schönheit fest.

Serie »Schweizer Gletscher«: Rhonegletscher | 10 Franken

Schweiz 2024 | Bimetall | 15 g | Ø 33 mm | unzirkuliert

44,90 €* | Best.-Nr. 149801958 **40**



20 FRANKEN »LUFTSEILBAHN SCHILTHORN«

Das Projekt »Schilthornbahn 20XX« sieht eine Direktverbindung zwischen Stechelberg und Mürren vor. Die Silbermünze »Luftseilbahn Schilthorn« erinnert an die alte Seilbahn.

Serie »Schweizer Luftseilbahnen«: Luftseilbahn Schilthorn | 20 Franken

Schweiz 2024 | Silber (999/1000) | 20 g | Ø 33 mm | unzirkuliert

69,90 €* | Best.-Nr. 149801957 **41**

Schweizer Alpenpässe in edlem Silber

In außergewöhnlicher Darstellung präsentieren sich bekannte Schweizer Alpenpässe in der gleichnamigen Silberserie: Sie sind in den Münzbildern als Landschaftsreliefs dargestellt.

Beide Münzen: Serie »Schweizer Alpenpässe« | 20 Franken | Schweiz

Silber (835/1000) | 20 g | Ø 33 mm | unzirkuliert



20 FRANKEN »KLAUSENPASS«

Der Klausenpass, den diese schöne Münze von 2018 würdigt, zählt zu den imposantesten Schweizer Alpenpässen. Im Vordergrund ist ein historischer Rennwagen zu sehen.

69,90 €* | Best.-Nr. 149800114 **42**



20 FRANKEN »SUSTENPASS«

Diese Münze von 2020 ist dem Sustenpass gewidmet, der den Kanton Uri mit dem Kanton Bern verbindet. Ein Motorrad mit Beiwagen ist im Vordergrund dargestellt.

69,90 €* | Best.-Nr. 149800941 **43**



20 FRANKEN »LA SUISSE«

Als die »La Suisse« 1910 vom Stapel lief, war der Schaufelraddampfer das größte Schweizer Schiff seiner Art. Diese edle Silbermünze erschien 2018 zu Ehren des schwimmenden Denkmals, das noch heute auf dem Genfer See verkehrt.

»Schaufelraddampfer La Suisse« | 20 Franken | Schweiz 2018

Silber (835/1000) | 20 g | Ø 33 mm | st

69,90 €* | Best.-Nr. 149800232 **44**



20 FRANKEN »NEAT-CENERI«

Die Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) mit drei Basistunneln an Gotthard, Lötschberg und Ceneri wurde 2020 mit der Inbetriebnahme des Ceneri-Basistunnels vollendet – ein Großprojekt, das diese interessante Münze thematisiert.

»NEAT-Ceneri« | 20 Franken | Schweiz 2020

Silber (835/1000) | 20 g | Ø 33 mm | sp

129,- €* | Best.-Nr. 149800940 **45**



20 FRANKEN »50 JAHRE MONDLANDUNG«

Die Mondlandung 1969 war auch ein Höhepunkt für die Weltraumforschung an der Universität Bern: Astronaut »Buzz« Aldrin hängte ein dort entwickeltes Sonnenwindsegel auf, um die Existenz des Sonnenwinds zu klären. Das Münzbild nimmt darauf Bezug.

»50 Jahre Mondlandung« | 20 Franken | Schweiz 2019

Silber (835/1000) | 20 g | Ø 33 mm | unzirkuliert

69,90 €* | Best.-Nr. 149800536 **46**



20 FRANKEN »ROGER FEDERER«

Eine außergewöhnliche Ehrung! Mit dieser Münze wurde erstmals eine lebende Persönlichkeit auf einer Schweizer Münze gewürdigt: der in Basel geborene Roger Federer, einer der erfolgreichsten Tennisstars aller Zeiten.

»Roger Federer« | 20 Franken | Schweiz 2020

Silber (835/1000) | 20 g | Ø 33 mm | bankfrisch

69,90 €* | Best.-Nr. 149800726 **47**

Energie der Zukunft

Mit der dreiteiligen 20-Franken-Silbermünzenserie »Energie der Zukunft« würdigt die Schweiz die wichtige Rolle der nachhaltigen Energieversorgung. Die Münzen verfügen über farbige Details und Elemente, die im Dunkeln nachleuchten.

Alle Münzen: Serie »Energie der Zukunft« | 20 Franken | Schweiz | Silber (835/1000), teilkoloriert | 20 g | 33 mm | sp

**BILDSEITE MIT FARBIGEN
DETAILS – LEUCHTET IM
DUNKELN NACH**



20 FRANKEN

»WASSERENERGIE« (2021)

149,- €* | Best.-Nr. 149801325 **48**



20 FRANKEN

»SOLARENERGIE« (2022)

149,- €* | Best.-Nr. 149801497 **49**



20 FRANKEN

»WINDENERGIE« (2023)

149,- €* | Best.-Nr. 149801877 **50**



Serie »Europa«: Nationale Archäologische Funde – UNESCO-Welterbe – Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb

Mammut, Pferd © J. Lipták, Universität Tübingen;
 Flöte © URMU Blaubeuren; Löwenmensch: © Y. Mühles, LAD;
 Venus vom Hohle Fels © H. Jensen, Univ. Tübingen



Prof. Armin Lindauer



Kitty Kahane

Serie »Europa«: Nationale Archäologische Funde – UNESCO-Welterbe – Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb

Der moderne Mensch (*Homo sapiens*) kam während der letzten Eiszeit vor mehr als 40.000 Jahren nach Europa und siedelte sich auch auf der Schwäbischen Alb an. Davon zeugen in den Höhlen von Ach- und Lonetal Werkzeuge aus Stein, Knochen und Elfenbein, Kunst- und Schmuckobjekte sowie Musikinstrumente – die ältesten, die je gefunden wurden. Weltbekannte Fundstücke sind der Löwenmensch, ein Mischwesen aus Mensch und Löwe, und die Venus vom Hohle Fels, die älteste figürliche Menschendarstellung. Einzigartig ist zudem die hohe Zahl altsteinzeitlicher Fundstellen in einer so kleinen Region, für das Verständnis der Menschheitsgeschichte von universellem Wert.

Entwurf: Prof. Sandra Ellen Hoffmann Robbiani, Bern

Erstausgabetag: 8. Mai 2025





Serie »Für den Sport«: Fußball



Serie »Für den Sport«: Handball



Serie »Für den Sport«: Basketball



Serie »Für den Sport«

Schon seit 1968 wird mit dem Zusatzlös der Plusmarken aus der Serie »Für den Sport« die Stiftung Deutsche Sporthilfe unterstützt, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht. Sie hat sich der Förderung von Athletinnen und Athleten aus dem Nachwuchs- und dem Spitzensport verschrieben. In diesem Jahr würdigt die Serie drei der in Deutschland populärsten Mannschaftssportarten – Fußball, Handball und Basketball.

Fußball

Als Mutterland des modernen Fußballspiels, welches anfangs einige Parallelen zum Rugby aufwies, gilt England. Die im Jahr 1863 gegründete Football Association (FA) schuf ein Regelwerk, mit dem Mannschaften im Association Football (kurz »soccer«) gegeneinander antreten konnten. In Deutschland führten der Lehrer Konrad Koch (1846–1911) und sein Kollege August Hermann (1835–1906) den Fußball ein, indem sie 1874 an einem Braunschweiger Gymnasium ein erstes Spiel organisierten. Doch König Fußball hatte es im Deutschen Kaiserreich, wo Turnen als bevorzugte Sportart galt, anfangs schwer. Heute dagegen ist er die beliebteste Breitensportart und steht allen Gesellschaftsschichten offen.

Handball

Bereits in der Antike muss es Ballspiele gegeben haben, die dem heutigen Handball sehr ähnlich waren. Die offizielle Geburtsstunde des modernen Handballspiels schlug am 29. Oktober 1917, als der deutsche Turner Max Heiser (1879–1921) das von ihm ursprünglich für Mädchen und Frauen erdachte Spiel »Torball« in »Handball« umbenannte und die Regeln aufschrieb. Dieses Spiel entwickelte der Turnlehrer Carl Schelenz (1890–1956) weiter, woraufhin es sich auch bei Jungen und Männern immer größerer Beliebtheit erfreute – zunächst in der Vorgängervariante Feldhandball. Das moderne Hallenhandball verdrängte erst in der 1950er-Jahren das Spiel auf freiem Feld, denn die Unabhängigkeit vom Wetter schuf einheitliche Wettkampfbedingungen.

Basketball

Das moderne Basketballspiel ist 1891 in Springfield (Massachusetts, USA) von dem kanadischen Arzt und Pädagogen James Naismith (1861–1939) erfunden worden, der den Auftrag erhalten hatte, eine neue Hallensportart zu entwickeln, bei der es weniger robust zugehen sollte als beim American Football. Als »Vater des deutschen Basketballs« gilt gemeinhin Hermann Niebuhr (1904–1968), der von 1930 bis 1933 als Lehrer an einer Schule in Istanbul tätig war und das Basketballspiel in dieser Zeit kennengelernt hatte. 1935 gründete er in Bad Kreuznach die erste Basketballabteilung in einem deutschen Sportverein. Schon 1939 konnte die erste deutsche Meisterschaft der Männer und 1947 die der Frauen ausgetragen werden.

Entwurf: Chayenn Gutowski, Bonn

Erstausgabetag: 8. Mai 2025



Thomas Mayfried



Prof. Alessio und Imme Leonardi



Oliver Aretz

100. Geburtstag Dietrich Fischer-Dieskau

Der Bariton Dietrich Fischer-Dieskau (1925–2012) war einer der bedeutendsten deutschen Lied-, Konzert- und Opernsänger des 20. Jahrhunderts. Mit seiner außergewöhnlichen Stimme, tiefem Musikverständnis und enormer Gestaltungsfähigkeit setzte er in der Gesangkunst neue Maßstäbe. Er verhalf dem Kunstlied zu großer Aufmerksamkeit und wurde durch die Liederzyklen »Winterreise« (Franz Schubert) und »Dichterliebe« (Robert Schumann) bekannt. Nicht zuletzt wegen dieser Aufnahmen gilt Dietrich Fischer-Dieskau so manchem bis heute als der beste Liedsänger der Welt. Sein Repertoire umfasste 3.000 Lieder von 100 Komponisten, und er hinterließ über 400 Schallplattenaufnahmen. Außerdem wirkte er als Dirigent und Musikpädagoge, als Maler und Autor.

Entwurf: Laucke Siebein,
Offenbach am Main
Erstausgabetag: 8. Mai 2025

Internationaler Tag des Spielens

Seit 1989 ist das Recht des Kindes auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben in Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention verankert – doch nur 25 Prozent der Eltern in Deutschland wissen das. Um die allgemeine Aufmerksamkeit auf dieses Grundrecht zu lenken, wurde der Internationale Tag des Spielens (kurz: Weltspieltag) in die offizielle Liste der UN-Aktionstage aufgenommen, initiiert von der LEGO Gruppe, der LEGO Foundation und weiteren globalen Organisationen.

Der Weltspieltag existiert seit 1999 – in Deutschland seit 2008 – und wurde ursprünglich am 28. Mai gefeiert. Mittlerweile findet er am 11. Juni statt. Koordiniert vom Deutschen Kinderhilfswerk und seiner Initiative »Bündnis Recht auf Spiel«, steht der Weltspieltag jedes Jahr unter einem neuen Motto, das auf aktuell diskutierte und besonders drängende Themen aufmerksam macht. Kommunen, Vereine, Initiativen und Bildungseinrichtungen sind dazu aufgerufen, mit eigenen Projekten an diesem für Kindergrundrechte so wichtigen Tag teilzunehmen.

Entwurf: Our LEGO® Agency EMEA, London
Erstausgabetag: 5. Juni 2025



100. Geburtstag Dietrich Fischer-Dieskau



Internationaler Tag des Spielens





© Jan-Dirk / Adobe Stock

Serie »Beliebte Urlaubsziele der Deutschen«:
Mallorca



© ARD

75 Jahre ARD



Serie »Beliebte Urlaubsziele der Deutschen«: Mallorca

Mallorca vereint türkisblaues Wasser, imposante Küstenlandschaften, versteckte Höhlen und lebendige Städte mit mediterraner Kultur und Gastronomie. Die größte Balearen-Insel präsentiert sich als facettenreiches Urlaubsparadies. Seit Jahrzehnten gilt das spanische Eiland als Lieblingsinsel der Deutschen – und wird daher scherzhaft auch siebzehntes Bundesland genannt.

Viele verschlägt es nach S'Arenal, einen Badeort nahe Palma. Die auch als Ballermann 6 bekannte Gegend steht allerdings für Partytourismus, der sich zu einer ganz eigenen Szene entwickelt hat. Einheimische sehen dieses Image kritisch, ebenso wie die massive Ausweitung des Fremdenverkehrs. Langfristig wollen die Mallorquiner daher auf einen verantwortungsvollen Tourismus setzen, sodass auch kommende Generationen den Zauber der Insel erleben können.

Als Wahrzeichen der Hauptstadt Palma gilt die Kathedrale der Heiligen Maria, eine der beeindruckendsten gotischen Kirchen Europas. Abseits des Trubels kann man beispielsweise in einem nostalgischen Zug den malerischen Ort Sóller erreichen. Ausflüge lohnen sich auch ins Landesinnere, wo sich ein Großteil der Windmühlen befindet, die das mallorquinische Landschaftsbild prägen. Eine solch typische Szenerie zierte nun die zweite Ausgabe der Postwertzeichenserie »Beliebte Urlaubsziele der Deutschen«.

Entwurf: powerbrand marketing, Aaliyah Pauler, Wiesbaden und Bettina Walter, Bonn

Erstausgabetag: 5. Juni 2025

75 Jahre ARD

Das Akronym ARD steht für die »Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland«. Sie wurde im Sommer 1950 gegründet, um die Menschen zu informieren, zu bilden und zu unterhalten. Dabei ist die ARD »der freien individuellen und öffentlichen Meinungsbildung sowie der Meinungsvielfalt verpflichtet«, wie es im Medienstaatsvertrag (MStV) heißt. Der föderale Medienverbund aus neun Landesrundfunkanstalten und dem Auslandssender Deutsche Welle (DW) stellt in Radio, Fernsehen und Internet frei zugängliche Angebote zur Verfügung. Diese richten sich an alle sozialen Gruppen und Generationen und bieten vielfältig recherchierte Informationen aus unterschiedlichen Regionen und Perspektiven.

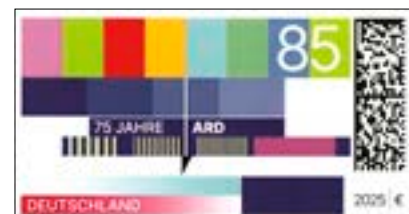
Entwurf: Stahl R, Susanne Stahl, Berlin
Erstausgabetag: 5. Juni 2025



Lisa Röper und Michael Meier



Nicole Elsenbach



Markus Weisbeck



Prof. Markus Dreßen



Bianca Becker und Peter Kohl



Mats Kubiak und Paul Schoemaker



Barbara Dimanski



Günter Gamroth



Sanne Jünger u. Prof. Klaus Michel

Internationales Jahr der Quantenwissenschaften und -technologie

Die Vereinten Nationen haben 2025 zum Internationalen Jahr der Quantenwissenschaften und -technologie ausgerufen. Mit der weltweiten Initiative von knapp 60 Ländern wird 2025 der bahnbrechende Beitrag der Quantenwissenschaft zum technologischen Fortschritt der vergangenen 100 Jahre gewürdigt und ihre international verbindende Wirkung betont. 1925 war es dem deutschen Physiker Werner Heisenberg (1901–1976) in regem Austausch mit dem Österreicher Wolfgang Pauli gelungen, die Quantenphysik mathematisch zu beschreiben und damit berechenbar zu machen. Er begründete so die Quantenmechanik und erhielt 1933 den Nobelpreis für Physik. Viele moderne Technologien basieren auf seinen Erkenntnissen und den Gesetzen der Quantentheorie.

Entwurf: Prof. Frank Philippin,
Brighten the Corners, Aschaffenburg
Erstausgabetag: 5. Juni 2025

1000 Jahre Nienburg an der Weser

Die Kreisstadt und selbstständige Gemeinde feiert in diesem Jahr ihr tausendjähriges Bestehen. Zwischen Hannover und Bremen im Herzen Niedersachsens gelegen, fand die »Nienburch« (Neue Burg) 1025 erstmals urkundlich Erwähnung. Die günstige Lage an mehreren Handelsstraßen bewirkte die Entwicklung der Ansiedlung zu einer Festung, die den wichtigsten Weserübergang zwischen Porta Westfalica und Bremen überwachte. Mit der Reformation setzte im Mittelwesergebiet eine wirtschaftliche und kulturelle Blütezeit ein, die bis ins 17. Jahrhundert anhielt. Einige Wahrzeichen der Stadt wie das am Marktplatz gelegene Rathaus stammen aus dieser Periode. Die gotische Backsteinkirche St. Martin und malerische Gassen ergänzen das Stadtbild.

Entwurf: Kym Erdmann, Kiel
Erstausgabetag: 5. Juni 2025



Internationales Jahr der Quantenwissenschaften und -technologie



1000 Jahre Nienburg an der Weser



FARBENFROHE GRÜSSE

Ist es nicht eine schöne Überraschung, eine handgeschriebene Karte in der Post zu finden? Ob als Glückwunsch, Einladung oder nette Aufmerksamkeit, über die fröhlichen Motive unserer Grußkarten freuen sich Jung und Alt.



GRUSSKARTENSET »KINDERZEICHNUNGEN«

Set mit zehn Grußklappkarten (17 × 12 cm) mit zehn Motiven aus dem Wettbewerb »Kinder malen eine Briefmarke« der Deutschen Post zum Thema »Schutz des Planeten«, zehn Umschlägen und dem Zehnerbogen der Marke von 2022 (10 × 0,85 €) mit dem Gewinnermotiv des Malwettbewerbs. | 16,95 €* | Best.-Nr. 150428012



GRUSSKARTENSET »BENJAMIN BLÜMCHEN«

Der sympathische sprechende Elefant Benjamin Blümchen ist der große Held vieler Kinder. Dieses schöne Set enthält zehn bunte Grußklappkarten (17 × 12 cm) mit fünf verschiedenen Motiven, zehn passende Umschläge sowie das Markenset »Benjamin Blümchen« (10 × 0,85 €) von 2022. 16,95 €* | Best.-Nr. 150428009



SELBSTKLEBENDES MARKENSET »FLASCHENPOST«

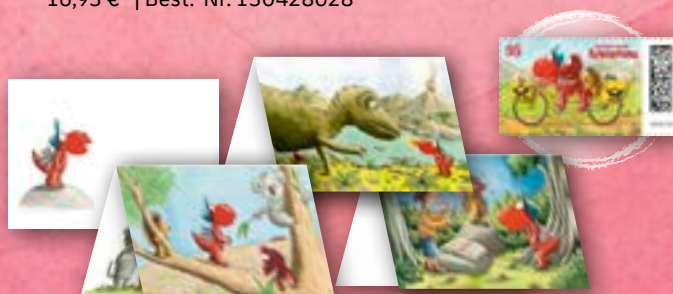
Enthalten sind 10 selbstklebende Briefmarken à 10 Cent.
1,- €* | Best.-Nr. 152308502

Bitte beachten Sie, dass Sie aufgrund der seit 1. Januar 2025 geltenden neuen Portopreise zur portogerechten Frankatur der Grußkartensets »Helden der Kindheit«, »Kinderzeichnungen« und »Benjamin Blümchen« Ergänzungswerte benötigen – beispielsweise das passende selbstklebende Markenset »Flaschenpost«.



GRUSSKARTENSET »HELDEN DER KINDHEIT«

Das Sams und Michel aus Lönneberga sorgen auf diesem Grußkartenset für gute Laune. Es beinhaltet zehn Grußklappkarten (zehn Motive; 17 × 12 cm), zehn Umschläge (zwei Motive) und je fünf Marken »Das Sams« und »Michel aus Lönneberga« (10 × 0,85 €), die 2024 in der Serie »Helden der Kindheit« erschienen. 16,95 €* | Best.-Nr. 150428028



GRUSSKARTENSET »DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS«

Die Abenteuer des kleinen Drachen Kokosnuss und seiner Freunde begeistern nicht nur Kinder! Das Set vereint zehn Grußklappkarten (17 × 12 cm) mit fünf Motiven, zehn Umschläge mit fünf weiteren Motiven und das Markenset »Der kleine Drache Kokosnuss« (10 × 0,95 €). | 17,95 €* | Best.-Nr. 150428037





Die Neuausgabe »100. Geburtstag Dietrich Fischer-Dieskau« erscheint am 8. Mai 2025.



DIE TIEFE STIMME DER EMOTION

Dietrich Fischer-Dieskau, einer der bedeutendsten Baritone des 20. Jahrhunderts, hinterließ ein eindrucksvolles Erbe in der Welt der klassischen Musik. Im Mai wäre er 100 Jahre alt geworden.

Technik und Emotion gehen in der Welt der klassischen Musik Hand in Hand. Dietrich Fischer-Dieskau beherrschte beides aufs Feinste. In den 1940er-Jahren betrat er erstmals die Bühne und eroberte schnell die Herzen eines internationalen Publikums. Seine außergewöhnliche Stimme und sein besonderes Verständnis für die emotionale Tiefe der Musik machten ihn zu einem gefragten Interpreten im Lied- und Opernrepertoire. Fischer-Dieskau war aber nicht nur ein Meister des Gesangs, sondern auch Dirigent und Musikschriftsteller. Berühmt wurde er auch für seine Interpretationen von Kunstliedern, insbesondere von Komponisten wie Schubert, Schumann und Brahms. Die Aufnahmen gelten bis heute als Maßstab für viele Sänger. Die einzigartige Verbindung zwischen Text und Musik ermöglichte es dem Zuhörer, die poetische Dimension der Lieder neu zu erleben.

Ein Leben für die Musik

Ein weiterer wichtiger Aspekt seines Vermächnisses ist sein Engagement für die Musikvermittlung. Als Lehrer und Autor beeinflusste er Generationen von jungen Sängern und Musikern und förderte das Verständnis für die Bedeutung von Interpretation und Ausdruck. Darüber hinaus setzte er sich für die Aufführung zeitgenössischer Werke ein und trug dazu bei, das Repertoire für Sänger zu erweitern. Dietrich Fischer-Dieskau prägte somit eindrucksvoll das Bild der klassischen Musik im 20. Jahrhundert. Sein Tod im Jahr 2012 hinterließ eine Lücke in der Musikwelt. Sein Vermächtnis lebt jedoch weiter – in seinen unvergänglichen Aufnahmen, in den Herzen der Zuhörer und in den Stimmen der Künstler, die er inspiriert hat.



In Opern wie »Don Giovanni« oder »Die Hochzeit des Figaro«, beide von Mozart, verkörperte Fischer-Dieskau Hauptrollen.

JUBILÄUMSBRIEF »100. GEBURTSTAG DIETRICH FISCHER-DIESKAU«

Der gestaltete Umschlag trägt die Neuausgabe »100. Geburtstag Dietrich Fischer-Dieskau« mit Ersttagsstempel »Bonn« vom 8. Mai 2025. Inkl. Postkarte und Chronologieblatt.

5,90 €* | Best.-Nr. 149509646 **51**



IM GROSSEN
C5-FORMAT!





Die Neuausgabe »75 Jahre ARD« erscheint am 5. Juni 2025.



MEILENSTEINE IN TON UND BILD

Die ARD prägt die Medienlandschaft seit 75 Jahren. Auf all ihren Kanälen versorgt sie Hörer und Zuschauer mit Informationen und Unterhaltung.

Der offizielle Name klang bei der Gründung am 9. Juni 1950 noch etwas sperrig: Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Als ARD wurde der Zusammenschluss der damaligen sechs westdeutschen Sender NWDR, BR, HR, RB, SDR und SWF schnell populär. Am 25. Dezember 1952 startete das erste TV-Programm als »Deutsches Fernsehen«. Die ARD ist bis heute

weit mehr als der TV-Sender, der mittlerweile »Das Erste« heißt. Fernsehen und Streaming, Radio und Podcasts, Websites und Apps: Mit dem weit gefächerten Angebot verbreitet die ARD gemäß ihrem öffentlich-rechtlichen Auftrag Information, Bildung und Beratung sowie Kultur, Sport und Unterhaltung. Das 75-jährige Jubiläum wurde bereits kürzlich im ARD-Programm gefeiert – unter anderem mit einer großen TV-Show im Ersten.



JUBILÄUMSBRIEF

»75 JAHRE ARD«

Mit zwei Exemplaren der Neuausgabe »75 Jahre ARD« mit Ersttagsstempel »Bonn« vom 5. Juni 2025. Inkl. Postkarte und Informationsblatt. 5,90 €* | Best.-Nr. 149509647 **52**



WÜRDIGUNG DES DEUTSCHEN FERNSEHENS

Der stilisierte Bildschirm steht für die Vielfalt des Mediums, unterstrichen durch die Randinschrift »INFORMATION BILDUNG UNTERHALTUNG«. »50 Jahre Deutsches Fernsehen« | 10 Euro Deutschland 2002 | Silber (925/1000) | 18 g Ø 32,5 mm | sp 61,- €* | Best.-Nr. 002512 **54**



GEDENKSET »TELE-VISION - FERNES GANZ NAH SEHEN«

Dieses erste von drei Gedenkssets zum Thema »Tele-Vision« präsentiert die Welt der Technik und Sender. Es beinhaltet zwei Exemplare der Neuausgabe »75 Jahre ARD« mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 5. Juni 2025 und 13 weitere Marken (Bund, Berlin, DDR; 1962–2017; postfrisch). 23,95 €* | Best.-Nr. 150409850 **53**



FASZINATION FUNKAUSSTELLUNG

Die Kollektion »100 Jahre Funkausstellung in Deutschland« enthält alle deutschen Briefmarken zur Funkausstellung sowie ausgewählte Marken, die mit dem Thema im Zusammenhang stehen. 24 Marken und ein Block (Bund, Berlin; 1954–2017; postfrisch) auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 29,- €* | Best.-Nr. 150626478 **55**

KLEINE ZEUGEN GROSSER UMBRÜCHE

Vor 175 Jahren erschienen die ersten Briefmarken des Kaisertums Österreich – der Startschuss für ein faszinierendes Sammelgebiet.

Die welterste Briefmarke hätte aus Österreich stammen können: 1835 schlug der Beamte Lovrenc Košir dem Präsidenten der K. K. Allgemeinen Hofkammer in Wien »aufklebbare Brieftaxstempel« zur Vorausbezahlung des Briefportos vor. Doch die Idee wurde verworfen – und die ersten Briefmarken erschienen 1840 in Großbritannien. Als aber immer mehr Staaten Postwertzeichen einführten, wollte der mächtige Vielvölkerstaat Österreich nicht zurückstehen. Von der Feststellung der Dringlichkeit im September 1849 bis zum Erscheinen der ersten Marken dauerte es nur bis zum 1. Juni 1850. Eigentlich war die Erstaussage, deren fünf Werte der österreichische Wappenschild ziert, als Provisorium gedacht. Doch man verwendete sie über acht Jahre. Da sie mehrfach nachgedruckt wurde, entstanden etliche Papier- und Farbabarten.

Zwar erschienen ab 1851 Zeitungsmarken mit Kopfbild des Götterboten Merkur, deren zinnoberrote Ausgabe von 1856 die wertvollste Marke Österreichs ist. Neue Freimarken kamen aber erst im November 1858 infolge einer Währungsänderung (1 Gulden entsprach nun 100 statt 60 Kreuzern) an die Schalter. Sie zeigen das Bildnis Franz Josephs I. im Prägedruck. In den Folgejahren wurden weitere Ausgaben mit dem Haupt des Monarchen und dem österreichischen Doppeladler herausgegeben.

Zunächst regierte Franz Joseph I. als absoluter Monarch. Nachdem aber Preußen und seine Verbündeten 1866 den Deutschen Bund unter Führung Österreichs besiegten, änderte sich vieles. Die Habsburgerherrschaft wandelte sich zur konstitutionellen Monarchie und im Österreichisch-Unga-



Ein Bote der Österreichischen Post- und Telegraphenverwaltung auf einer Farblithografie aus dem Jahr 1912

rischen Ausgleich erkannte der Kaiser 1867 die weitgehende Souveränität Ungarns an, zu dessen Königspaar er und seine Gattin gekrönt wurden. Ungarn hatte nun auch eine eigene Postverwaltung.

Von der Monarchie zur Republik

1892 wechselte Österreich vom Silber- zum Goldstandard. An die Stelle des Gulden trat die Krone zu 100 Heller – ab 1900 dokumentiert durch Marken, die weiterhin meist Franz Joseph I. zierte. Fast 68 Jahre regierte der »ewige Kaiser«, der 1916 starb. Unter seinem Nachfolger Karl I. endete nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg auch die Herrschaft der Habsburger. Am 12. November 1918 rief man vor dem Parlament an der Wiener Ringstraße die Republik Deutschösterreich aus, bestehend aus einem Großteil der deutschsprachigen Gebiete des einstigen Vielvölkerstaats. Doch ein Zusammenschluss mit Deutschland wurde 1919 durch die Siegermächte untersagt. Dies führte zur Umbenennung in Republik Österreich. Die kriegsbedingte Inflation stoppte man durch eine Währungsreform: Zum 1. März 1925 wurde die Krone durch den Schilling ersetzt und am 1. Juni erschienen die ersten Marken in der neuen Währung, die mit einer Unterbrechung (1938–1945) bis zur Einführung des Euros gesetzliches Zahlungsmittel Österreichs war.

Heute begeistern Österreichs Briefmarken Menschen in aller Welt. Neben den historischen Schätzen sind auch die modernen Ausgaben beliebt, die oft Außergewöhnliches bieten. So gibt es Marken mit Swarovski-Kristallen und Meteoritenstaub, in Form einer Lederhose (in Lederoptik) und eines Dirndls (gestickt) – echte Hingucker, die Kultur und Geschichte unseres Nachbarlandes würdigen.



Von oben: 6-Kreuzer-Wert aus der Erstaussage von 1850, Zeitungsmarke mit Merkurkopf von 1851 sowie Marken der Kaiserkopfaussage 1858, der ersten Ausgabe nach dem Österreichisch-Ungarischen Ausgleich 1867, mit Doppeladler 1883 und zum 80. Geburtstag Kaiser Franz Josephs I. im Jahr 1910. Des Weiteren eine Marke mit Aufdruck »Deutschösterreich« von 1918 und aus der ersten Ausgabe nach Umstellung auf Schilling-Währung von 1925 (Österreich MiNr. 4, 6, 13, 36, 49, 175, 234 und 466).



ÖSTERREICHS ERSTAUSGABE »WAPPEN«

Ab dem 1. Juni 1850 erschienen die ersten Briefmarken Österreichs. Die Werte wurden mehrfach nachgedruckt, wobei zahlreiche Typen oder Abarten entstanden. Sie erhalten fünf Original-Freimarken (Österreich MiNr. 1–5; gestempelt) in der Zeichnung von 1850. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. 198,- €* | Best.-Nr. 150626515 **56**



Verkleinerte Darstellung

80. GEBURTSTAG KAISER FRANZ JOSEPH I.

Dieser Satz wurde 1910 zum 80. Geburtstag von Franz Joseph I. ausgegeben. Die Motive der 17 Werte (Österreich MiNr. 161–177; ungebraucht) zeigen den Kaiser, seine Vorfahren und prachtvolle Bauwerke. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe.

579,- €* | Best.-Nr. 150626194 **57**



SILBERHOCHZEITS-DOPPELGULDEN

Im Jahr 1879 erschien dieses edle 2-Gulden-Stück zur Silberhochzeit von Franz Joseph I. und Elisabeth, bekannt als »Sisi«. Das Kaiserpaar ist auf der Bildseite verewigt, während auf der Wertseite die Glücks- und Schicksalsgöttin Fortuna mit Steuerruder und Füllhorn thront.

2 Gulden | Österreich 1879 | Silber (900/1000) | 24,7 g | Ø 36 mm | vz 299,- €* | Best.-Nr. 002232 **58**

ZEUGNISSE DER JUNGEN REPUBLIK

Mit dem Ersten Weltkrieg endete 1918 die Habsburgermonarchie. Die Republik Deutschösterreich wurde ausgerufen, die aus einem großen Teil der deutschsprachigen Gebiete bestand. Daran erinnern Marken mit Aufdrucken und Inschriften »Deutschösterreich«.



132 MARKEN

KOMPLETT: DIE »DEUTSCHÖSTERREICH«-AUSGABEN

Mit der Hoheitsbezeichnung »Deutschösterreich« wurden 12 Ausgaben mit 132 Marken (Österreich MiNr. 228–359; postfrisch) herausgegeben, die in dieser Kollektion vereint sind. Auf drei Steckkarten in Präsentationsmappe.

279,- €* | Best.-Nr. 150626516 **59**



Vergrößerte Darstellung

»WAPPEN« MIT AUFDRUCK »DEUTSCHÖSTERREICH«

Dieser Satz (Österreich MiNr. 243IIA–246IIA und MiNr. 246IA; postfrisch) vom 1. Januar 1919 enthält neben vier Standardwerten (26 x 29 mm) die sehr wertvolle 10-Kronen-Marke in abweichender Bildgröße (25 x 30 mm). Auf Steckkarte in Präsentationsmappe. | 275,- €* | Best.-Nr. 150626357 **60**

DOKUMENTATION DES WÄHRUNGSWECHSELS

Am 1. März 1925, vor gut 100 Jahren, wurde Österreichs durch Inflation entwertete Krone-Währung durch den Schilling ersetzt. Davon zeugen diese historischen Marken.



DIE LETZTE AUSGABE IN KRONEN-/HELLER-WÄHRUNG

Die fünf Werte (Österreich MiNr. 442–446; postfrisch) vom 6. September 1924 mit Zuschlägen für die Jugend- und Tuberkulosefürsorge waren nur bis 31. Dezember gültig. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe.

89,- €* | Best.-Nr. 150626514 **61**



DIE ERSTE AUSGABE IN SCHILLING-/GROSCHEN-WÄHRUNG

21 Werte (Österreich MiNr. 447–467; postfrisch) vom 1. Juni 1925. Die Groschenwerte wurden im Buchdruck gefertigt, die Schillingwerte im aufwendigen Stichtiefdruck. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe.

249,- €* | Best.-Nr. 150626513 **62**

ÖSTERREICHS ERSTE BLOCKAUSGABE

Zur Int. Postwertzeichen-Ausstellung in Wien (WIPA) erschien 1933 Österreichs erster Block zu nur 10.000 Exemplaren in Verbindung mit einer Eintrittskarte. Die Blocks waren leicht angeklebt und weisen im oberen Rand drei feine Klebespuren auf. Es gilt dennoch die Bewertung »postfrisch«. Die Marken zeigen eine Postkutsche aus dem Gemälde »Eine Symphonie« von Moritz von Schwind. In Editionsmappe mit Foto-Attest.

2.685,- €* | Best.-Nr. 150626221 **63**



BEGEHRTE RARITÄT

Nachhaltige Premiere

Die Deutsche Post ist Mitglied der Initiative Pro Recyclingpapier, einer Wirtschaftsallianz aus Unternehmen verschiedener Branchen, die sich am Beispiel von Recyclingpapier für nachhaltiges Handeln einsetzt. Nun wurde ein weiterer wichtiger Schritt in diese Richtung unternommen: Erstmals ist in Deutschland eine Briefmarke erschienen, die auf Basis von 100 Prozent recyceltem Papier hergestellt wurde!

Seit 3. April 2025 ist die nassklebende Variante der Ausgabe »Blumenbrief« aus der Dauerserie »Welt der Briefe« mit dem Portowert 95 Cent (Standardbrief und Postkarte) erhältlich, die gemeinsam von der DHL Group und dem britischen Papierhersteller Tullis Russell entwickelt wurde und deutliche positive Effekte auf den Verbrauch von Ressourcen sowie auf den CO₂-Ausstoß hat. So wird durch die Verwendung von Recyclingpapier im Vergleich zur Herstellung von herkömmlichen Postwertzeichen kein Holz verbraucht, es werden 78 Prozent weniger Wasser und 68 Prozent weniger Energie benötigt. Die neue

Dauermarke »Blumenbrief« trägt zudem anstelle des Eurozeichens unterhalb des Matrixcodes ein grünes Blättchen als Nachhaltigkeitssymbol, um auf die Fertigung aus Recyclingpapier hinzuweisen. Sie löst die Ausgabe mit dem Motiv »Ballonpost« ab und erscheint in einer Erstauflage in Höhe von ca. 82,5 Millionen Stück (davon 2,5 Millionen im Zehnerbogen).

In 2026 sollen dann nach und nach alle offiziellen deutschen nassklebenden Postwertzeichen auf Recyclingpapier umgestellt werden. Laut Weltpostverein ist die Deutsche Post das erste Postunternehmen, das eine solche Umstellung plant – und damit Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit.



1.250 Jahre Gotha

Gotha wurde im Jahr 775 erstmals urkundlich erwähnt. An das 1.250-jährige Jubiläum der Stadt in Thüringen, das mit vielfältigen Veranstaltungen gefeiert wird, erinnert diese Gedenk-ganzsache. Sie trägt einen Werteindruck der Bund-Ausgabe »Schloss Friedenstein, Gotha« und ATM MiNr. 9. 1,40 €* | Best.-Nr. 152201215 **64**



125. Geburtstag Helene Weigel

Die bedeutende österreichisch-deutsche Schauspielerinnen Helene Weigel (1900–1971) war unter anderem Intendantin des Berliner Ensembles und schützte das Werk ihres Ehemanns Bertolt Brecht vor Zensur. Die Gedenk-ganzsache zu ihren Ehren trägt einen Werteindruck der Bund-Ausgabe »125. Geburtstag Bertolt Brecht« und ATM MiNr. 9. 1,40 €* | Best.-Nr. 152201218 **65**



Chemnitz – Kulturhauptstadt Europas 2025

Als europäische Kulturhauptstadt 2025 lädt Chemnitz unter dem Motto »C the Unseen« (Sieh das Unsichtbare) dazu ein, die sächsische Großstadt und ihre Umgebung zu entdecken. Passend zum Anlass erscheint nun diese edle 20-Euro-Silbergedenkmünze, die von Hagen Täuscher aus Berlin gestaltet wurde. Die Bildseite zeigt in zwölf Segmenten bekannte Stadtmotive und erinnert an die ereignisreiche Chemnitzer Geschichte.



Die 20-Euro-Gedenkmünze »Chemnitz – Kulturhauptstadt Europas 2025« erscheint am 15. Mai 2025. 20 Euro | Deutschland 2025 | Silber (925/1000) | 18 g Ø 32,5 mm | st oder sp

Quelle: BVA; Künstler: Hagen Täuscher, Berlin; Fotograf: Hans-Joachim Wuthenow, Berlin



NUMISBLATT

Mit der 20-Euro-Gedenkmünze in Stempelglanz und einem Zehnerbogen der Briefmarke »Chemnitz« aus der Serie »Zeitreise Deutschland« mit Ersttagsstempel »Berlin« (3. April 2025). 43,90 €* | Best.-Nr. 149824077 **67**

ABO NUMISBLÄTTER

Mit dem Abo erhalten Sie jedes weitere Exemplar frei Haus. Best.-Nr. D020 **66**

ABO MÜNZE UND MARKE

Mit dem Abo erhalten Sie jedes weitere Exemplar frei Haus. Best.-Nr. D095S **68**



MÜNZE UND MARKE

Mit der 20-Euro-Gedenkmünze in Spiegelglanz und Paar der Briefmarke »Chemnitz« aus der Serie »Zeitreise Deutschland« mit Ersttagsstempel »Berlin« (3. April 2025). | 62,90 €* | Best.-Nr. 149817135 **69**

Tauchen Sie ein in leuchtende Meereswelten

Neuigkeiten

Vergrößerte Darstellung

Österreichs Serie »Leuchtende Meereswelten« führt die Schönheit der Unterwasserwelt vor Augen. Sie zeigt Meeresbewohner, die leuchten oder ihre Farbe ändern können – auch auf den Münzen, wenn man diese mit einer UV-Taschenlampe anstrahlt! Die neueste Ausgabe ist der Nacktkiemerschnecke gewidmet. Ihre Arten gehören zu den farbenprächtigsten Tieren und manche besitzen die Fähigkeit zur Biolumineszenz. 2025 wird eine weitere Münze erscheinen, die den Abschluss der Serie bildet.

Alle Münzen: Serie »Leuchtende Meereswelten«
3 Euro | Österreich | CuNi | 16 g | Ø 34 mm | st

3 EURO »LEUCHT-KALMAR« (2025)
28,50 €* | Best.-Nr. 149802002 **70**

FAST AUS-VERKAUFT

3 EURO »NACKTKIEMER-SCHNECKE« (2025)
28,50 €* | Best.-Nr. 149802003 **71**

Unter UV-Licht erstrahlen die Münzmotive!

AUS-VERKAUFT

Blaugeringelter Krake

AUS-VERKAUFT

Schwellhai

AUS-VERKAUFT

Leuchtgarnele

AUS-VERKAUFT

Tiefsee-Anglerfisch

AUS-VERKAUFT

Steinkoralle

AUS-VERKAUFT

Leuchtqualle

AUS-VERKAUFT

Blauer Doktorfisch

AUS-VERKAUFT

Zwergtintenfisch

AUS-VERKAUFT

Jamaikastechrochen

AUS-VERKAUFT

Leuchtkalmar

FAST AUS-VERKAUFT

Nacktkiemerschnecke

2025

Buckel-Drachenkopf

Rückseite



Farbenfrohe Welt der Briefe

Jede von der Designerin Bettina Walter gestaltete Marke der Dauerserie »Welt der Briefe« ist für sich schon ein echter Hingucker. Doch legt man die Postwertzeichen einem Puzzle gleich nebeneinander, so fällt auf, dass sie ein Gesamtbild ergeben! Probieren Sie es aus – mit diesem Set, das fast alle bisher erschienenen Ausgaben (2021–2025; postfrisch) der Serie vereint und nun auch mit Originalunterschrift der Künstlerin erhältlich ist.

PUZZLE »WELT DER BRIEFE« MIT ORIGINAL-UNTERSCHRIFT VON BETTINA WALTER
59,- €* | Best.-Nr. 150427398 **72**

PUZZLE »WELT DER BRIEFE« MIT EINGEDRUCKTER UNTERSCHRIFT
49,- €* | Best.-Nr. 150427396 **73**



Die Neuausgabe »Mallorca« erscheint am 5. Juni 2025 als zweite Ausgabe der Serie »Beliebte Urlaubsziele der Deutschen«.

TRAUMINSEL ERLEBEN

Eine für wirklich alle: Mallorca begeistert die Deutschen seit Generationen – mit Sonne und Strand. Die beliebte Baleareninsel hat Platz für Naturliebhaber genauso wie für Aktivurlauber und Familien.

Mehr als jeder dritte Tourist auf der spanischen Ferieninsel hat einen deutschen Pass. Das zeigt eindrucksvoll, wie sehr die Deutschen Mallorca mögen. Doch warum ist das eigentlich so? Die Insel hat etwas, was in der Heimat häufig Mangelware ist: angenehm warmes, sonniges Klima. Die Sonnenscheindauer beträgt von April bis September zwischen acht und elf Stunden, in den Sommermonaten Juni, Juli und August gibt es oft keine oder nur vereinzelt Regentage. Die Wassertemperatur des Mittelmeeres liegt von Juni bis in den Oktober hinein bei über 20 Grad. Viele geeignete Strände mit feinem Sand und einer flachen Küste bieten ideale Bedingungen für einen Badeurlaub auch mit kleinen Kindern. Ein weiteres Plus: Durch eine sehr gut ausgebaute touristische Infrastruktur und schnelle Reiseverbindungen gelingt die Flucht aus dem grauen deutschen Alltag problemlos und im Nu.

Jumbojet beflügelte die Mallorcaliebe

Ab den 1960er-Jahren bekam Mallorca als Traumziel durch den aufkommenden Pauschalismus Aufwind. Reiseanbieter bauten ihre Angebote aus, Flug- und Bettenkapazitäten schnellten in die Höhe, abzulesen an der Größe der Hotelneubauten. Später besann man sich auf eine sanftere Form des Tourismus. So sind heute das Inselinnere und der Norden oft durch naturnahe Angebote geprägt.

Das ganze Jahr über suchen Gäste aus Deutschland Erholung auf Mallorca. Darüber hinaus gibt es eine beachtliche Zahl an Deutschen – Rentner und Privatis –, die ihren Mallorcatraum nicht nur in der Ferienzeit leben, sondern dauerhaft auf das spanische Eiland ausgewandert sind. Seit geraumer Zeit mehrten sich kritische Stimmen von Einheimischen, die sich gegen Auswüchse des (Party-)Tourismus richten. Gesetzliche Regelungen zeigen Wirkung und verbessern so die Lebensqualität auf der Insel – für Mallorquiner genauso wie für das Gros der Gäste aus Deutschland.

MIT DER ERSTEN
BRIEFMARKE
DER SERIE



GEDENKSET »NORDSEE«

Dieses Gedenkset beinhaltet zwei Exemplare der Briefmarke »Sylt«, mit der die Serie »Beliebte Urlaubsziele der Deutschen« startete, mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 6. Juni 2024. Zudem enthält es 14 weitere Marken (Bund; postfrisch) zum Thema »Nordsee« und interessante Informationen. Format: DIN A4

29,95 €* | Best.-Nr. 150409846 **74**

SPANISCHE MÜNZVIELFALT

Spanien begeistert mit wundervollen Münzen, deren Motive die Geschichte und Kultur des Landes würdigen und an bedeutende Ereignisse erinnern – da darf der heißgeliebte Fußball natürlich nicht fehlen!



70 JAHRE FRIEDEN IN EUROPA

Diese edle Silbermünze nimmt Bezug auf das Ende des Zweiten Weltkriegs 1945. Die Wertseite zielt eine Friedenstaube mit einem Olivenzweig im Schnabel. | »70 Jahre Frieden in Europa« | 10 Euro | Spanien 2015 | Silber (925/1000) | 27 g | Ø 40 mm | sp 64,90 €* | Best.-Nr. 005284 **75**

KÖNIGLICHER GOLDSCHATZ

Historisches Original: Das 8-Escudos-Stück zählt zu den berühmtesten Goldmünze Spaniens. Den Avers zielt ein Porträt des spanischen Königs, den Revers das königliche Wappen mit dem Orden vom Goldenen Vlies. Gratis wird zudem ein echtes Goldnugget (ca. 1 Gramm) mitgeliefert! 8 Escudos | Spanien 1775–1818 | Gold (901/1000) | 26,94 g | Ø 36 mm | ss 2.790,- €** | Best.-Nr. 012438 **77**



IM BLISTER MIT
BRIEFMARKEN-
BLOCK

LIMITIERTER FOLDER ZU EHREN DES PARK GÜELL

Ein Meisterwerk des Architekten Antoni Gaudí ist der Park Güell in Barcelona. Zum 100. Jubiläum seiner Vollendung erschien 2014 diese 2-Euro-Münze. Geliefert wird sie im Blister auf einer Präsentationskarte mit Echtheitszertifikat und Briefmarkenblock. | »Park Güell – Gaudí« | 2 Euro | Spanien 2014 | CuNi | 8,5 g | Ø 25,75 mm nur 12.000 Exemplare weltweit | 46,90 €* | Best.-Nr. 001275 **76**



Münzbild/Herr-
scherporträt
kann variieren

LIEFERUNG
INKL. ECHTEM
GOLDNUGGET!

ERINNERUNGEN IN EDELEM SILBER: SPANIEN FEIERT DEN FUSSBALL

FUSSBALL-EM 2020

Aufgrund der Pandemie wurde diese EM erst 2021 ausgetragen – in zehn europäischen Städten und im asiatischen Baku. Die Wertseite zielt eine Spielszene. »Fußball-EM 2020« | 10 Euro | Spanien 2020 | Silber (925/1000) | 27 g | Ø 40 mm | sp | nur 6.000 Stück weltweit | 94,50 €* | Best.-Nr. 149800806 **78**



FUSSBALL-WM 2014

Bei der Fußball-WM 2014 in Brasilien wurde Deutschland zum vierten Mal Weltmeister! Diese edle Münze ist eine wunderbare Erinnerung an das Großereignis. »Fußball-WM 2014« | 10 Euro | Spanien 2014 | Silber (925/1000) mit Auflage aus Gold (950/1000) | 27 g | Ø 40 mm | sp 89,90 €* | Best.-Nr. 001421 **79**



MIT AUFLAGE
AUS GOLD!



FUSSBALL-EM 2012

Spanien errang bei der Fußball-EM 2012 zum dritten Mal den Titel. Daran erinnert diese Münze, die einen Fußballspieler beim Torjubiläum zeigt. »Fußball-EM 2012« | 10 Euro | Spanien 2012 | Silber (925/1000) | 27 g | Ø 40 mm | sp 94,- €* | Best.-Nr. 002432 **80**



FUSSBALL-WM 2010

Was für ein Jubel: Bei der Fußball-WM 2010 in Südafrika wurde Spanien erstmals Weltmeister! Mit dieser attraktiven Münze wurde der Titel gebührend gefeiert. | »Fußball-WM 2010« | 10 Euro | Spanien 2010 | Silber (925/1000) | 27 g | Ø 40 mm | sp 94,- €* | Best.-Nr. 001445 **81**



Alle Silbermünzen verkleinerte Darstellung

MEISTER DER LITERATUR

Thomas Mann, vor 150 Jahren in Lübeck geboren, zählt zu den größten Schriftstellern des 20. Jahrhunderts. Seine Werke sind geprägt von psychologischer Tiefe und gesellschaftlicher Kritik. Sie reflektieren die Spannungen seiner Zeit und faszinieren noch immer.



Das Buddenbrookhaus in Lübeck ist heute ein Museum.

Die komplexen Aspekte der menschlichen Existenz beschäftigten ihn zeitlebens und zeichnen sein literarisches Vermächtnis aus. Geboren wurde Thomas Mann als zweites von fünf Kindern am 6. Juni 1875 in Lübeck. Als Söhne einer Kaufmannsfamilie war den älteren Geschwistern Heinrich und Thomas Mann schon frühzeitig der Zugang zu Bildung und Kultur möglich. So wurde Heinrich Mann ebenfalls ein erfolgreicher Schriftsteller und ein prominenter Vertreter der literarischen Moderne. Die Hansestadt an der Ostsee, geprägt von einer reichen Kul-

turgeschichte und einer eindrucksvollen Architektur, spielte eine wesentliche Rolle in Thomas Manns literarischem Schaffen, insbesondere in seinem Debütroman »Buddenbrooks«, der die Geschichte einer wohlhabenden Kaufmannsfamilie in Lübeck über mehrere Generationen hinweg thematisiert.

Gesellschaft im literarischen Blickwinkel

Manns literarisches Schaffen umfasst Romane, Essays und Kurzgeschichten und es zeichnet sich durch eine tiefgründige Auseinandersetzung mit der menschlichen Psyche und der gesellschaftlichen Realität aus. Zu seinen bekanntesten Werken zählen neben »Buddenbrooks«, das 1929 mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet wurde, die Werke »Der Zauberberg« und »Der Tod in Venedig«. Manns Schriften reflektieren häufig die Spannungen zwischen Kunst und Leben, Individualität und Gesellschaft. So thematisierte er auch die politischen Umwälzungen seiner Zeit, insbesondere den aufkommenden Nationalsozialismus, dem er 1933 zuerst in die Schweiz und dann in die USA entkam. Während seiner Zeit im Exil setzte sich Mann weiterhin für die Demokratie und gegen Totalitarismus ein. Das Werk »Doktor Faustus« beschäftigt sich beispielsweise mit dem Nationalsozialismus und dessen Auswirkungen. Thomas Mann starb im August 1955 in Zürich. Sein Einfluss auf Literatur und Kultur ist jedoch unvergänglich. Kein Wunder also, dass Thomas Mann und bedeutende Mitglieder seiner Familie auch auf schmuckvollen Briefmarken und Münzen gewürdigt werden.





NEU

PHILACULTURA »DIE MANNS«

Dieses hochwertig ausgestattete Sammlerbooklet, zwischen dessen Innenseiten jeweils ein Pergamin-Trennblatt eingesetzt ist, würdigt Thomas Mann zum 150. Geburtstag und bietet Interessantes rund um den berühmten Autor und seine Familie. Enthalten sind 13 Briefmarken und eine Blockausgabe (Bund, DDR; 1971–2025; postfrisch in Klemmtaschen). Festeinband mit Sonderfarbe Silber, 16 Innenseiten. Format: 23,6 × 14,8 cm
29,95 €* | Best.-Nr. 150427397

**100. GEBURTSTAG HEINRICH MANN**

Der ältere Bruder von Thomas Mann, 1871 in Lübeck geboren, war ebenfalls ein bedeutender Schriftsteller. Die DDR erinnerte an ihn mit dieser edlen Münze. »100. Geburtstag Heinrich Mann« | 20 Mark DDR 1971 | CuNiZn | 16,5 g | Ø 33 mm | vz/st
19,- €* | Best.-Nr. 149816614

**LÜBECK AUF DEUTSCHEN BRIEFMARKEN**

Die Kollektion vereint 16 Marken und eine Blockausgabe (Deutsches Reich, Bizone, DDR, Bund; postfrisch) mit vielfältigen Lübecker Motiven. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe.
19,90 €* | Best.-Nr. 150626211

NUR EIN
JAHR
GEPRÄGT!**LÜBECKS EINZIGER KURANTTALER**

Eine gesuchte Kostbarkeit der Lübecker Münzgeschichte ist dieser Kuranttaler zu 3 Kurantmark oder 48 Schilling, der nur im Jahr 1752 geprägt wurde. | Taler zu 48 Schilling | Hansestadt Lübeck 1752 Silber | ca. 28 g | Ø ca. 41 mm | ss | 349,- €* | Best.-Nr. 002490

Philatelistische Würdigungen berühmter Schriftsteller**SCHRIFTSTELLER DER DEUTSCHEN LITERATURKLASSIKER**

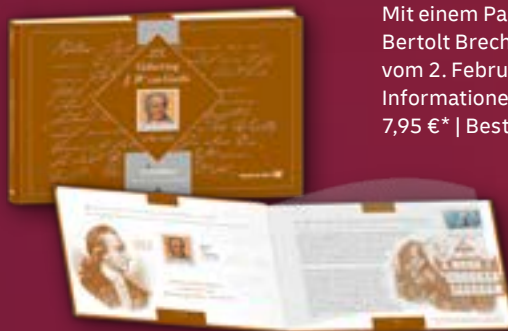
Diese Kollektion beinhaltet 30 Marken und zwei Blocks (Bund; 1956–2017; postfrisch), die berühmte Autoren und Werke in deutscher Sprache würdigen. Auf Steckkarte in Präsentationsmappe.
39,- €* | Best.-Nr. 150626309

**ERINNERUNGSBLATT »BERTOLT BRECHT«**

Mit einem Paar der Marke »125. Geburtstag Bertolt Brecht« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 2. Februar 2023 und interessanten Informationen. Format: DIN A5
7,95 €* | Best.-Nr. 149420593

PHILACULTURA »275. GEBURTSTAG GOETHE«

Dieses edle Sammlerbooklet vereint 13 Marken (Bund, DDR; 1961–2018; postfrisch in Klemmtaschen), die Leben und Werk Johann Wolfgang von Goethes präsentieren. Festeinband mit Sonderfarbe Silber, 16 Innenseiten, dazwischen je ein Pergamin-Trennblatt. Format: 23,6 × 14,8 cm
29,95 €* | Best.-Nr. 150427373



Die Angebote auf dieser Seite sind telefonisch bestellbar unter 0961 38183818

* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten

Sehr geehrte Briefmarkenfreunde,
gerne veröffentlichen wir Termine von
Tauschtagen und Börsen (ohne Gewähr).
Bitte geben Sie Folgendes an:

- Ort mit Postleitzahl
- Tauschort (z. B. Gaststätte) mit
Straßenname und Hausnummer
- Veranstaltungsart (Tausch,
Großtausch, Börse)
- Uhrzeit

**Einsendeschluss für die Ausgabe 4
(Juli/August) ist der 5. Mai 2025.**

Ihre **postfrisch**-Redaktion

Termine

Museen für Kommunikation

Die drei Museen für Kommunikation präsentieren in ihren Ausstellungen die Entwicklung der Informationsgesellschaft. Infos im Internet unter www.museumsstiftung.de

10117 Berlin, Leipziger Straße 16

Di. 9–20, Mi.–Fr. 9–17, Sa. u. So. 10–18 Uhr

- Alle kennen Asterix: Der kleine, pfliffige Gallier ist die erfolgreichste Comicfigur Europas. Albert Uderzo (1927–2020) hat ihn gemeinsam mit René Goscinny erfunden und die Geschichten aus dem gallischen Dorf gezeichnet. Aber Albert Uderzo ist noch viel mehr. Die Ausstellung »UDERZO – Von Asterix bis Zaubertrank« zeigt sein vielfältiges Schaffen (bis 15. Juni 2025).

60596 Frankfurt am Main, Schaumainkai 53

Di. u. Do.–So. 10–18 Uhr, Mi. 10–20 Uhr

- Was passiert, wenn Künstliche Intelligenz die Modewelt neu erfindet? Die Ausstellung »New Realities: Fashion Fakes – KI Fabriken« untersucht die Schnittstelle von Mode, (Mode-)Fotografie und KI-Visualisierung. Sie lädt dazu ein, auf spielerische Weise die Repräsentation von Mode durch generative KI zu reflektieren und an der Schnittstelle analoger und digitaler Kreation aktiv zu werden (bis 11. Januar 2026).

90443 Nürnberg, Lessingstraße 6

Di.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. u. So. 10–18 Uhr

- Was ist Kommunikation und welche Rolle spielt sie für uns? In aufwendig gestalteten Themenräumen stehen Menschen und ihre Kommunikation mit Tönen, Bildern, Schrift und mithilfe des Internets im Mittelpunkt (Dauerausstellung).

Liebe Leserinnen und Leser,

alle Angaben auf dieser Seite sind ohne Gewähr. Es ist möglich, dass die angekündigten Veranstaltungen abgesagt werden, das Event-Team Philatelie nicht vor Ort sein kann und Stempel zurückgezogen werden. Bitte informieren Sie sich vorab beim jeweiligen Veranstalter, den Stempelstellen sowie in der jeweils aktuellen Fassung der »Stempel & Informationen«.

Tauschtage

1. Mai 2025

- 92318 Neumarkt, Johanneszentrum,
Ringstr. 61, Großtausch, 9–14 Uhr

4. Mai 2025

- 09112 Chemnitz, Kraftwerk e. V., Kaßbergstr. 36,
Tausch, 8–12 Uhr, auch 25. Mai und 22. Juni
- 30989 Gehrden, Vierständerhaus, Kirchstr. 5,
Tausch, 9–12 Uhr, auch 1. Juni
- 34369 Hofgeismar, Touristinfo im Haus Markt
5, Dornröschenfest, Sonderstempel, 12–18 Uhr
- 41334 Nettetal-Kaldenkirchen, Gaststätte Zur
Mühle, Kölner Str. 36, Großtausch, 9–14 Uhr
- 42859 Remscheid, Bürgerhaus Süd, Auguststr. 24,
Tausch, So. ab 10 Uhr, Do. ab 19 Uhr,
auch 15. Mai, 1. Juni und 12. Juni
- 67435 Neustadt OT Lachen, Kulturhalle,
Karl-Ohler-Str. 23a, Tausch,
Briefmarkenschau, 9–15 Uhr
- 72818 Trochtelfingen, Eberhard-von-
Werdenberg-Halle, Siemensstr. 4, Großtausch,
Briefmarkenschau, 9–16 Uhr
- 83022 Rosenheim, Auerbräu-Festhalle,
Loretowiese, Tausch, 9–15 Uhr
- 93413 Cham, Hotel am Regenbogen (Kolping-
haus), Schützenstr. 14, Tausch, 9–14 Uhr
- 97082 Würzburg, Veranstaltungszentrum
Heiligkreuz, Hartmannstr. 29, Börse,
Tausch, 9–16 Uhr

8. Mai 2025

- 01277 Dresden, Begegnungsstätte Pentacon
e. V., Eingang Bärensteiner Str. (Ecke Glashütter
Str.), Tausch, Händlerstände, 16–18:30 Uhr,
auch 22. Mai, 12. und 26. Juni (am 22. Mai und
26. Juni Vortrag ab 18 Uhr)

9. Mai 2025

- 81247 München-Obermenzing, Zum Grünen
Baum, Kellerstüberl, Verdistr. 47, Tausch, 18–20
Uhr, auch 23. Mai, 6. und 20. Juni

10. Mai 2025

- 73033 Göppingen, Blumhardthaus, Immanuel-
Hohlbauch-Str. 24, Großtausch, 9–15 Uhr

11. Mai 2025

- 52066 Aachen, Mensa der Fachhochschule,
Bayernallee 9, Börse (auch Münzen), Tausch,
Sonderstempel, 9–14 Uhr
- 99092 Erfurt, 100. Jubiläum Flughafen
Erfurt-Weimar, Terminal 2 des Flughafens
Erfurt-Weimar, Binderslebener Landstr. 100,
Tausch, Sonderstempel, 10–17 Uhr

12. Mai 2025

- 30823 Garbsen, IGS Garbsen, Lehrerkonferenz-
raum, Meyenfelder Str. 8, Tausch, 18–20 Uhr,
auch 20. Mai und 17. Juni

18. Mai 2025

- 32107 Bad Salzuflen-Holzhausen,
Mehrzweckhalle Holzhausen, Hauptstr. 10,
Großtausch, 9–14 Uhr
- 76467 Bietigheim/Baden, Stöckwiese 6,
Tausch, 9–12 Uhr, auch 15. Juni
- 77933 Lahr-Sulz, Sulzberghalle,
Ziegelbrunnenstr. 43, Tausch, 9–16 Uhr

24. Mai 2025

- 88400 Biberach, Kleintierzüchterheim,
Steigmühlstr. 32, Großtausch,
Briefmarkenschau, 9–15 Uhr

25. Mai 2025

- 35396 Gießen, Bürgerhaus Gießen-Wiesack,
Philosophenstr. 26, Großtausch, 9–14 Uhr
- 48157 Münster-Handorf, Dat Handorfer Huus,
Immelmannstr. 37, Großtausch, 9–14 Uhr
- 63263 Neu-Isenburg, Altes Feuerwehrhaus,
Offenbacher Str. 35, Großtausch, 8–13 Uhr
- 71032 Böblingen, Kongresshalle, Schwarzwald-
saal, Ida-Ehre-Platz 1, Großtausch, 9–14 Uhr

31. Mai 2025

- 46117 Oberhausen, Freizeithaus Revierpark
Vonderort, Bottroper Str. 322, Großtausch,
8–14 Uhr

15. Juni 2025

- 35274 Kirchhain-Betziesdorf, Gemeinschafts-
haus, Im Lorenz 1, Tausch, 9–13 Uhr
- 44369 Dortmund-Huckarde, Gustav-Heine-
mann-Gesamtschule, Parsevalstr. 170, Tausch,
9–13 Uhr
- 50737 Köln-Weidenpesch, Pfarrsaal Heilig
Kreuz, Kapuzinerstr. 7, Großtausch, 9–14 Uhr
- 64291 Darmstadt-Wixhausen, Bürgermeister-
Pohl-Haus, Im Appensee 26, Tausch, 8:30–13 Uhr

19. Juni 2025

- 63571 Gelnhausen-Roth, Willi-Bechtold-Halle,
Leipziger Str. 16a, Tausch, 9–15 Uhr

22. Juni 2025

- 87616 Marktoberdorf, Stadthalle Modeon,
Schwabenstr. 58, Tausch, 9–16 Uhr

29. Juni 2025

- 67346 Speyer, Friedrich-Magnus-Schwerd-Gym-
nasium, Vicentiusstr. 5, Großtausch, 9–15 Uhr
- 79636 Grenzach-Wyhlen, Haus der Begegnung,
Scheffelstr. 3, Tausch, Briefmarkenschau,
10–17 Uhr

Attraktive Postwertzeichen-Abonnements

Lassen Sie sich die deutschen Postwertzeichen mit diesen Abos unkompliziert und in hochwertiger Gestaltung regelmäßig nach Hause liefern!

ABO »DEUTSCHLAND KLASSIK«

Im Abo »Deutschland klassik« erhalten Sie einmal im Quartal die deutschen Briefmarken-Neuausgaben in postfrischer Qualität – vollständig und vorsortiert auf übersichtlich gestalteten hochwertigen Albumseiten und mit interessanten Hintergrundinformationen zum jeweiligen Motiv.

Jede Lieferung wird Ihnen versandkostenfrei zum reinen Markenwert plus 2,95 €* für die Albumseiten zugesendet.
Best.-Nr. D062



Musterabbildung

DAS ALBUM MIT SCHUBER ZUM ABO »DEUTSCHLAND KLASSIK«

Vier Jahrgänge der Sammlung »Deutschland klassik« können Sie in diesem Album mit Schubler aufbewahren. Es ist in lederähnlichem Material mit Silberprägung gebunden und verfügt über eine 13-Ring-Mechanik. Inkl. Jahreszahlenaufkleber (2012–2031). Farbe: Dunkelblau; Format (B x H x T): 31 x 32 x 6,7 cm
29,90 €* | Best.-Nr. 150203467

ABO »DEUTSCHLAND PLUS«

Das Abo »Deutschland plus« bietet etwas ganz Besonderes: Pro Quartal erhalten Sie je zwei Exemplare jeder deutschen Briefmarken-Neuausgabe in Form unterer Eckrandstücke inkl. Eckränder – postfrisch und gestempelt. Dazu Albumseiten und Informationsblätter mit Erläuterungen und separater Abbildung des jeweiligen Ersttagsstempels. Jedes Quartal wird Ihnen versandkostenfrei eine Lieferung zum Preis von 39,90 €* zugesendet.

Best.-Nr. D023



Musterabbildung

DAS ALBUM MIT SCHUBER ZUM ABO »DEUTSCHLAND PLUS«

Dieses Album mit Schubler bietet Platz für bis zu drei Jahrgänge der Sammlung »Deutschland plus«. Es besteht aus lederähnlichem Material mit edler Goldprägung und verfügt über eine stabile 13-Ring-Mechanik. Inkl. Blanko-Ergänzungsblätter. Farbe: Dunkelblau; Format (B x H x T): 31 x 32 x 6,7 cm
29,90 €* | Best.-Nr. 150203403



3 X JÄHRlich

ABO »BRIEFMARKEN-KOLLEKTION«

Dieses Steckkarten-Abo bietet Ihnen dreimal pro Jahr abwechslungsreiche Briefmarken des jeweiligen Jahrgangs zur attraktiven Frankierung Ihrer Postkarten und Briefe. Lieferung versandkostenfrei zum reinen Markenwert. | Best.-Nr. D502



2 X JÄHRlich

ABO »IHRE BRIEFMARKEN«

Mit diesem Steckkarten-Abo erhalten Sie zweimal pro Jahr ausgewählte Motiv-Briefmarken zu den gängigen Portowerten – versandkostenfrei zum reinen Markenwert.
Best.-Nr. D149

* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten

Die Angebote auf dieser Seite sind telefonisch bestellbar unter 0961 38183818

STEMPEL & INFORMATIONEN

Die neuesten Informationen zum Thema Stempel bietet Ihnen das übersichtlich gestaltete Informationsblatt »Stempel & Informationen«. Darin erhalten Sie im Zweiwochenzyklus einen Überblick über Neuheiten bei Postwertzeichen und über die von der Deutschen Post eingesetzten philatelistischen Stempel (Sonderstempel usw.).

Bestellen Sie Ihr kostenfreies Exemplar als PDF (Versand per E-Mail) oder im Abo die ausgedruckte Version für 4,95 Euro (Inland) bzw. 8,05 Euro (Ausland) je Quartal unter 0961 3818 3818. Download der jeweils aktuellen Fassung und Archiv unter:

www.deutschepost.de/philatelie.

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist und bleibt uns wichtig. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass wir mangels Zeit nicht alle Zuschriften beantworten und aus Platzgründen leider nur einen Teil – manchmal gekürzt – abdrucken können. Antworten auf Ihre Fragen, Anregungen oder Kritik finden Sie auf dieser Seite.

Unsere Anschrift:

Redaktion
Leserbriefe
Postfach 901204
33312 Gütersloh



Diese halbe Pistole wurde 1763 im Bistum Hildesheim unter Fürstbischof Friedrich Wilhelm von Westphalen geprägt.

Historischer Goldklassiker

Thema: Münznamen

»Kürzlich las ich von einer alten Münzenart namens »Pistole«. Was hat es mit dieser kuriosen Bezeichnung auf sich?«

Theodor Rißland, Braunschweig

Als »Pistole« wurden ursprünglich spanische Goldmünzen bezeichnet, die ab 1537 als doppelter Escudo (auch Dublone genannt) geprägt wurden. Je nach Quelle soll der Name aus dem Spanischen oder Italienischen stammen und sich – ähnlich wie bei »Piaster«, einer Bezeichnung für den spanischen Peso – von dem Wort »piastra« herleiten. Dies bedeutet im Italienischen »Metallplatte« oder »Scheibe«. Im Fall der Pistole soll aus der Verkleinerungsform »piastruola«, also »Metallplättchen«, verkürzt »pistola« geworden sein.

Wie bedeutend die Pistole war, zeigt sich daran, dass man in anderen Ländern bald ähnliche Goldmünzen ausgab. Frühe Nachprägungen ließ Herzog Karl III. von Lothringen ab 1587 fertigen. Nach dem Vorbild der spanischen Pistole erschien dann unter Frankreichs König Ludwig XIII. im Jahr 1641 erstmals der berühmte Louis d'or. Auch die Nachfolger des Monarchen ließen diesen Münztypus gern prägen. In Nord- und Mitteldeutschland bezeichnete man im 18. und 19. Jahrhundert goldene 5-Taler-Stücke als Pistole. Sie wurden ab 1737 in Preußen geprägt und meist nach dem Landesherrn in Verbindung mit der französischen Endung »d'or« benannt – ein bekanntes Beispiel ist der Friedrich d'or. Unter vielen Münzherren erschienen auch halbe und doppelte Pistolen. Doch nur selten ist der Name Pistole als Inschrift auf den Münzen selbst verewigt. In Deutschland wurden die Pistolen erst zu Zeiten des Kaiserreichs per Gesetz vom 6. Dezember 1873 außer Kurs gesetzt.

Aufschlussreiche Zählung

Thema: Zähdienstmarken

»Was bedeutet der Text »Frei durch Ablösung« auf älteren deutschen Briefmarken?«

I. Schwere, Kiel

Bei Marken mit dieser Inschrift handelt es sich um eine besondere Form von Dienstmarken, sogenannte Zähdienstmarken. Im Deutschen Kaiserreich waren die Behörden der Länder – im Gegensatz zu den Reichsbehörden – nicht von der Portopflicht befreit. Es bestand aber die Möglichkeit, mit der Reichspost einen Ablösungsvertrag zu schließen, über den sämtliche Portokosten durch die Zahlung einer Pauschalsumme beglichen werden konnten.

Allerdings befürchtete die Reichspost dadurch einen Einnahmeverlust, während die Länder vermuteten, dass das Postaufkommen geringer sei als geschätzt. Um diesbezüglich Licht ins Dunkel zu bringen, kamen die Zähdienstmarken zum Einsatz, welche die Reichspost 1903 für Preußen und 1905 für Baden einführte. Baden hatte seinen Ablösungsvertrag am



Im Jahr 1903 gab die Reichspost Zähdienstmarken für Preußen aus, 1905 folgten derartige Marken für Baden (Deutsches Reich MiNr. D 4 und D 13).

1. Juni 1885 unter der Nummer 16 abgeschlossen, Preußen am 1. April 1894 unter der Nummer 21 – daher ist diese auch auf den jeweiligen Zähdienstmarken zu sehen. Die Marken wurden für jeweils ein Jahr in Preußen beziehungsweise Baden auf dienstlichen Postsendungen verwendet, der Verbrauch wurde dokumentiert. Die Zählung ergab, dass das Aufkommen tatsächlich geringer war als angenommen, weshalb die Abschlagszahlungen in der Folge reduziert wurden.



Links: Briefmarken (Kolumbien MiNr. 96 und Dt. Kol. Kiautschou MiNr. 9) mit Aufdrucken »Muestra« und »Specimen«. Rechts: Quittungsmarken aus Alakot (einem Fürstenstaat Britisch-Indiens) aus der Zeit um 1900 mit Lochung »Specimen«



Ganzsache der Straits Settlements (britische Kronkolonien in Südostasien an der Straße von Malakka) mit Aufdruck »SPECIMEN«

Faszinierende Muster

Thema: Specimen

»Was hat es mit dem Aufdruck »Specimen« auf sich, der manchmal auf Briefmarken zu sehen ist?«

Ingrid Klett, per E-Mail

Der aus dem Lateinischen stammende Begriff »Specimen« bedeutet »Muster« oder »Probestück«. Derartig gekennzeichnete Marken gelten als amtliche Orientierungsmuster, das heißt, sie dienten als Vorlagen oder zu Archivzwecken. Auch Marken, die an den Weltpostverein zur Kenntnisnahme und Verteilung an die ihm angehörenden Länder gesendet wurden,

sind als Muster markiert. Es handelt sich dabei also nicht um gültige Postwertzeichen.

Als »Specimen« wurden bereits 1847 ausgegebene 1-Schilling-Marken des Vereinigten Königreichs gekennzeichnet, die an die Postmeister gesendet wurden und deren postalische Verwendung verhindert werden sollte. Die Verwendung von Musteraufdrucken ist allerdings nicht auf Postwertzeichen beschränkt, sie finden sich beispielsweise auch auf Steuermarken, Telegrafemarken und Ganzsachen einschließlich internationaler Antwortscheine. Die Kennzeichnung »Specimen« kann aufgedruckt oder perforiert sein und je nach Ausgabeland beispielsweise auch »Muestra« (Spanisch), »Muster« (Deutsch) oder »Monster« (Niederlande) lauten. Die bei Spezialemmern begehrten Muster können sehr teuer sein, da sie deutlich seltener sind als die tatsächlichen Marken.

Impressum postfrisch

Herausgeber

Deutsche Post AG
Zentrale
53250 Bonn

Verantwortlich

Nicola Leske,
Executive Vice President
Konzernkommunikation und
Nachhaltigkeit

Redaktion

Susanne Graul

Realisation

TERRITORY GmbH
Redaktionsanschrift
Redaktion postfrisch
Carl-Bertelsmann-Straße 33
33311 Gütersloh
Telefon: 05241 23480-50
Telefax: 05241 23480-213
E-Mail: postfrisch@deutschepost.de
ISSN: 1430-8533

Druck

Frank Druck GmbH & Co. KG, 24211 Preetz

Die Redaktion haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Bildnachweis: Dirk Hansen (S. 2); © 2025 The LEGO Group (S. 5); Monika Krüger (S. 30); akq-images/Horst Maack, akq-images/picture-alliance/dpa, akq-images/Bruni Meya; Peter Probst/Alamy Stock Photo (S. 25); ozgurcankaya/E+ via Getty Images (S. 3 o. l.), phanuchai/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 4, 5 H.), paci77/Digital Vision Vectors via Getty Images (S. 5 o. r.), Daniel Lozano Gonzalez/Moment RF via Getty Images (S. 4 u. l.), AleksandarNakic/E+ via Getty Images (S. 4 u. r.), ArtMarie/E+ via Getty Images (S. 5 m. r.), Chaiwat Trisongkram/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 7 H.), maylat/iStock Editorial/Getty Images Plus via Getty Images (S. 8 m. r.), ViktorCap/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 9 H.), efks/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 10, 11 H.), Marcia Straub/Moment RF via Getty Images (S. 11 H.), MARK GARLICK/Science Photo Library RF via Getty Images (S. 12, 13 H.), grebes-hkovmaxim/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 14, 16 o. r.), Smitt/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 16, 17 H.), Polina Tomtosova/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 23 H., S. 40 u. r.), NaokiKim/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 23 H.), Khosorok/iStock via Getty Images (S. 23 u. r.), DrPixel/Moment RF via Getty Images (S. 24 H. u., S. 28 m. r., S. 35 H.), Andreas Gebert/Freier Fotograf/Getty Images Entertainment via Getty Images (S. 24 H. o.), siam4510/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 26/27 H.), fotografia/Moment RF via Getty Images (S. 28 H. u.), pixelliebe/iStock via Getty Images (S. 28 u.), Giordano Cipriani/The Image Bank RF via Getty Images (S. 29 H. o.), sarayut Thaneerat/Moment RF via Getty Images (S. 29 H. u., S. 32 H.), A. Martin UW Photography/Moment RF via Getty Images (S. 29 m. o. und r. o.), alberto clemares expósito/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 30 o. l.), David Soanes Photography/Moment RF via Getty Images (S. 30 o.), photo muguette/Moment RF via Getty Images (S. 30 u. l.), Stefan Rotter/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 31 H. u. l.), alenavlad/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 31 H. l.), SiAvramova/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 31 H. r.), Fred Stein Archive/Kontributor/Archive Photos via Getty Images (S. 32 u.), iyadsm/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 32 H.), ullstein bild Dtl./Kontributor/ullstein bild via Getty Images (S. 32 o. r.), Katsumi Murouchi/Moment RF via Getty Images (S. 35 H.), alano design/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 38, 39 u. m.), GarryKillian/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 38, 39 H.), clu/Digital Vision Vectors via Getty Images (S. 38 o. r., S. 39 o. l.), Olga_Z/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 40 H.), Jackyenjoyphotography/Moment RF via Getty Images (S. 40 H.), javarman3/iStock/Getty Images Plus via Getty Images (S. 40 H.); mauritius images/Sergey Novikov/Alamy/Alamy Stock Photos (Titel), mauritius images/Arnulf Hettrich/imageBROKER (S. 2), mauritius images/Diego Grandi/Alamy/Alamy Stock Photos (S. 3, 14, 15), mauritius images/Torsten Krüger (S. 8), mauritius images/JBphoto/Alamy/Alamy Stock Photos (S. 37); picture-alliance/akq-images/akq-images (S. 3, 26); ullstein bild/imageBROKER/Arnulf Hettrich (S. 6), ullstein bild/imageBROKER/Tolo Balaguer (S. 6)

Informationen über Angebote der Deutschen Post Philatelie erhalten Sie bei der Bestellannahme:

Telefon: 0961 3818 3818 | Fax: 0961 3818 3819

HERRSCHAFTLICHE SILBERSCHÄTZE

Die Nachfrage nach Silber ist hoch. Ganz besonders attraktiv präsentiert sich das Edelmetall in Form historischer Münzen: Sie erinnern an ereignisreiche Epochen und deren Herrscher – und können zusätzlich mit ihrem Sammlerwert punkten.

BERÜHMTE EUROPÄISCHE KAISER UND KÖNIGE

Silberne Zeugen aus alter Zeit: Diese Kollektion vereint acht Originalmünzen bekannter Herrscher, die im 19. und frühen 20. Jahrhundert regierten. Ein faszinierender historischer Silberschatz!

349,- €* | Best.-Nr. 001559 **82**

**ATTRAKTIVER
SETPREIS!**



Frankreich: König Louis-Philippe I. (reg. 1830–1848)
5 Francs | 1831–1848
Silber (900/1000) | 25 g
Ø 37 mm | ss/vz



Vereinigtes Königreich: Königin Victoria (reg. 1837–1901)
1 Crown | 1887–1892
Silber (925/1000) | 28,2 g
Ø 38,6 mm | ss/vz



Österreich: Kaiser Franz Joseph I. (reg. 1848–1916)
5 Kronen | 1900–1907
Silber (900/1000) | 24 g
Ø 37 mm | ss/vz



Italien: König Viktor Emanuel II. (reg. 1861–1878)
5 Lire | 1861–1878
Silber (900/1000) | 25 g
Ø 38 mm | vz



Dänemark: König Christian IX. (reg. 1863–1906)
2 Kronen | 1875/1876
Silber (800/1000) | 15 g
Ø 30 mm | ss/vz



Belgien: König Leopold II. (reg. 1865–1909)
5 Francs | 1867–1878
Silber (900/1000) | 25 g
Ø 37 mm | ss/vz



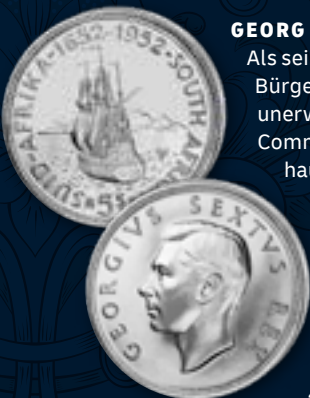
Spanien: König Alfons XIII. von Spanien (reg. 1886–1931)
5 Peseten | 1892–1894
Silber (900/1000) | 25 g
Ø 36 mm | ss/vz



Russland: Zar Nikolaus II. (reg. 1894–1917)
1 Rubel | 1895–1900
Silber (900/1000) | 20 g
Ø 32 mm | ss/vz

KLASSIKER DER BRITISCHEN ROYALS

Das britische Königshaus hat deutsche Wurzeln: Bis 1917 hieß das Adelsgeschlecht noch Saxe-Coburg and Gotha. Doch im Ersten Weltkrieg positionierte sich König Georg V. gegen das Deutsche Reich und änderte den Namens seines Hauses in Windsor – abgeleitet von der königlichen Residenz Windsor Castle.



GEORG VI. – DER VATER DER QUEEN

Als sein Bruder aus Liebe zu einer Bürgerlichen abdankte, wurde Georg VI. unerwartet König. Als Oberhaupt des Commonwealth war er auch Staatsoberhaupt Südafrikas. Daher zierte sein Porträt diese 5-Schilling-Münze zum 300. Gründungstag Kapstadts.
»300 Jahre Kapstadt« | 5 Schilling Georg VI. (reg. 1936–1952)
Südafrika 1952 | Silber (500/1000) | 28,28 g
Ø 38,8 mm | st
49,90 €* | Best.-Nr. 001735 **83**



SILBERNES THRONJUBILÄUM DER QUEEN

Im Jahr 1952 folgte Elisabeth II. ihrem Vater Georg VI. auf den Thron. Am 2. Juni 1953 fand die Krönung statt, deren 25. Jubiläum diese detailreich gestaltete Münze würdigt. Als die beliebte Königin 2022 starb, hatte sie das Amt 70 Jahre inne – länger als alle anderen britischen Herrscher.
»25-jähriges Krönungsjubiläum von Elisabeth II.« | 25 Pence | Elisabeth II. (1952–2022) | Vereinigtes Königreich 1977 | Silber (925/1000)
28,28 g | Ø 38,61 mm | sp
99,90 €* | Best.-Nr. 002349 **84**

Alle Münzen dieser Doppelseite in verkleinerter Darstellung

ZEUGEN DER DEUTSCHEN GESCHICHTE

Seit 1815 bestand der Deutsche Bund, ein Staatenbund, in dem Österreich und Preußen um die Vorherrschaft rangen. 1866 entschieden Preußen und seine Verbündeten den Machtkampf für sich. Es entstand der Norddeutsche Bund unter preußischer Führung, der im 1871 gegründeten Deutschen Kaiserreich aufging. Vielfältige Münzen mit den Porträts deutscher Herrscher dokumentieren diese spannende Zeit.



3 MARK »KAISER WILHELM II.«

Ab 1888 war der Hohenzoller Wilhelm II. Deutscher Kaiser und König von Preußen. Dieses 3-Mark-Stück trägt auf der Wertseite den großen Reichsadler mit kleinem Brustschild. | 3 Mark | Wilhelm II. (reg. 1888–1918) | Deutsches Reich 1908–1912 | Silber (900/1000) | 16,67 g | Ø 33 mm | ss/vz | 39,90 €* | Best.-Nr. 002473 **85**



VEREINSDOPPELTALER »KÖNIG GEORG V. VON HANNOVER«

Dies ist der letzte Doppeltaler des Königreichs Hannover, das 1866 von Preußen annektiert wurde. Die Bildseite ziert das stolze Antlitz von König Georg V. Vereinsdoppeltaler | Georg V. (reg. 1851–1866) | Hannover 1862/1866 | Silber (900/1000) | 37 g | Ø 42 mm | ss/vz | 399,- €* | Best.-Nr. 002042 **86**



AUSBEUTEVEREINSTALER »SEGEN DES MANSFELDER BERGBAUS«

Ausbeutemünzen bestehen aus Metall eines bestimmten Bergwerks oder Gebiets. Die Inschrift »SEGEN DES MANSFELDER BERGBAUS« verweist auf die Herkunft des Silbers. | Vereinstaler Friedrich Wilhelm IV. (reg. 1840–1861) | Preußen 1857–1860 | Silber (900/1000) ca. 18,5 g | Ø ca. 34 mm | vz/st | 198,- €* | Best.-Nr. 002853 **87**

DIE LETZTEN KÖNIGE IM DEUTSCHEN KAISERREICH

Vier der Bundesstaaten des Deutschen Kaiserreichs waren Königreiche: Preußen, Bayern, Sachsen und Württemberg. Doch im November 1918 endete die Monarchie in Deutschland. Dieses edle Set vereint vier 5-Mark-Silbermünzen mit den Porträts der letzten Könige im Kaiserreich. | **Alle Münzen:** 5 Mark | Dt. Reich 1891–1914 | Silber (900/1000) | 27,78 g | Ø 38 mm | ss/vz | 398,- €* | Best.-Nr. 001713 **88**



Wilhelm II.,
Deutscher Kaiser und
König von Preußen



Ludwig III.,
König von Bayern



Friedrich August III.,
König von Sachsen



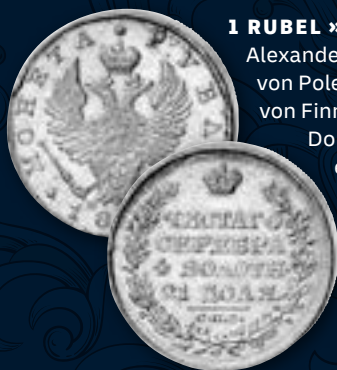
Wilhelm II.,
König von Württemberg



Motivgleiche
Wertseite

DAS SILBER DER ZAREN

Peter der Große ersetzte 1721 den Zarentitel durch den des Kaisers – das Zarentum Russland wurde zum Kaiserreich. Trotzdem sprach man vom Herrscher weiterhin als Zar. Wertvolle Münzen erinnern an das mächtige Kaiserreich, das im Zuge der Februarrevolution 1917 unterging.



1 RUBEL »ZAR ALEXANDER I.«

Alexander I. war Kaiser von Russland, König von Polen und erster russischer Großfürst von Finnland. Die Münze mit bekröntem Doppeladler ehrt den Herrscher, der eine wichtige Rolle in den Befreiungskriegen gegen Napoleon spielte. | 1 Rubel | Alexander I. (reg. 1801–1825) | Russisches Kaiserreich 1811–1826 | Silber (868/1000) | 20,73 g | Ø 35 mm | ss | 299,- €* | Best.-Nr. 002424 **89**



1 RUBEL »ZAR NIKOLAUS I.«

Nikolaus I. folgte seinem Bruder Alexander I. 1825 auf den russischen Kaiserthron und regierte bis 1855. Auch war er bis 1830 letzter gekrönter König von Polen. Die Bildseite ziert der bekrönte Doppeladler. 1 Rubel | Nikolaus I. (reg. 1825–1855) | Russisches Kaiserreich 1832–1855 | Silber (868/1000) | 20,73 g | Ø 35 mm | ss | 395,- €* | Best.-Nr. 002427 **90**

RARITÄTEN DER BIZONE

Wenige Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 führten die Alliierten in Deutschland Währungsreformen durch. Im Westen konnten die Menschen ab 21. Juni 1948 mit D-Mark bezahlen. Die ersten Briefmarken in der neuen Währung dokumentieren dieses bedeutende Ereignis – und sind begehrte Sammlerstücke.

DIE ERSTEN BRIEFMARKEN NACH DER WÄHRUNGSREFORM

Um nach der Umstellung auf die D-Mark schnell den Bedarf an Marken zu decken, wurden ausgewählte Nominale aus Restbeständen der ersten Ausgabe des Alliierten Kontrollrats mit Überdrucken versehen und gegen die neue Währung abgegeben.



»ZIFFERN« MIT POSTHORN-BANDAUFDRUCK
17 Werte (All. Bes. Bizone MiNr. 52I–68I; postfrisch) auf Steckkarte in Präsentationsmappe.
479,- €* | Best.-Nr. 150626209



»ZIFFERN« MIT POSTHORN-NETZAUFDRUCK
17 Werte (All. Bes. Bizone MiNr. 52II–68II; postfrisch) auf Steckkarte in Präsentationsmappe.
698,- €* | Best.-Nr. 150626210

DIE »UNGENEHMIGTEN« ZIFFERNWERTE MIT AUFDRUCK

Obwohl festgelegt war, welche Pfennigwerte der Ziffernserie überdruckt werden sollten – 17 von 26 waren dafür vorgesehen –, wurden auch die übrigen mit Aufdrucken versehen und an die Postämter ausgeliefert. Das war zwar nicht genehmigt, aber die Marken wurden dennoch unbeanstandet zur Frankatur verwendet.



»ZIFFERN« MIT POSTHORN-BANDAUFDRUCK, UNGENEHMIGT
Neun Werte (All. Bes. Bizone MiNr. I/I–IX/I; postfrisch) auf Steckkarte in Präsentationsmappe.
499,- €* | Best.-Nr. 150626517



»ZIFFERN« MIT POSTHORN-NETZAUFDRUCK, UNGENEHMIGT
Neun Werte (All. Bes. Bizone MiNr. I/II–IX/II; postfrisch) auf Steckkarte in Präsentationsmappe.
895,- €* | Best.-Nr. 150626518

Die Angebote auf dieser Seite sind telefonisch bestellbar unter 0961 38183818

* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten